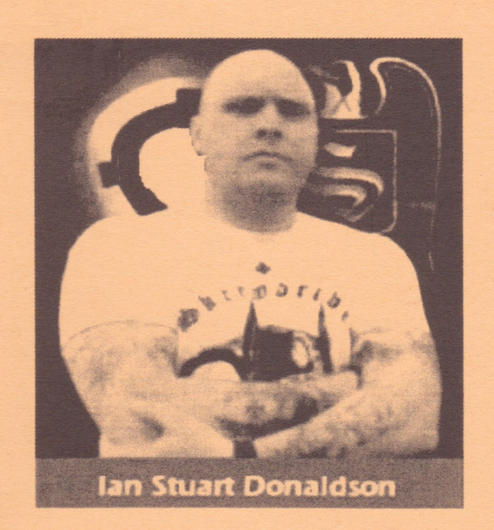
DAS UNABHÄNGIGE SPRACHROHR - VON UND FÜR DIE SZENE

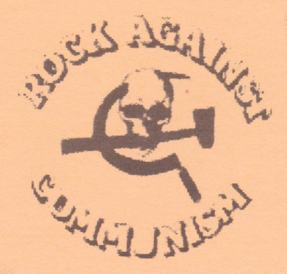
INDIZIERT


Ian Stuart Donaldson

1.

Konzert– und Partyberichte
Nothung Interview, Demo`S
CD`S , Glaube, etc, etc, etc!

Boot Boys Schwabach



VORWORT

SO, ENDLICH IST ES GESCHAFFT UND NACH ETLICHEN HIN UND HER HABEN WIR ES FERTIG, UNSERE NUMMER 1. WIE IMMER IST ALLES ANDERS ALS MAN ES WOLLTE, UND AUCH ICH WEISS JETZT WIE SCHWER ES DOCH IST, SO EIN HEFT ZU MACHEN, ABER DER SPASS UND AUCH ANDERES SOLLTEN IM VORDERGRUND STEHEN! ALSO HIER IST ES! SICHER WIRD EINIGES NICHT PASSEN, SCHRIFTGRÖSSE ETC, ABER NACH DIESER HIER WISSEN WIR WAS WIR IN DER NÄCHSTEN AUSGABE MACHEN WERDEN UND VERBESSERN KÖNNEN! ÜBERWIEGEND SIND EIGENTLICH KONZERT UND PARTYBERICHTE IM HEFTCHEN, ABER AUCH ANDERES, ES WIRD BESTIMMT FÜR JEDEN WAS DABEI SEIN! NUN JA, WÜNSCHE, ETC ZU UNSEREM TEIL HABEN WIR VIELE ABER DAS HABT IHR BESTIMMT SCHON IN JEDEN ANDEREN ZINE GELESEN! SICHER WIRD ES JEDENFALLS SEIN, DAS WIR DIESES HEFT REGELMÄSSIG RAUSBRINGEN MÖCHTEN, NEIN EIN ABO WIRD ES KEINS GEBEN, ABER ICH DENKE DAS DÜRFTE BEI DER FÜLLE VON ZEUGS DAS WIR NOCH HABEN UND BEKOMMEN WERDEN UND BEI DEN ETLICHEN HELFERN, KEIN PROBLEM SEIN, GUT, NUN WÜNSCH ICH VIEL SPASS BEIM DURCHBLÄTTERN, UND HOFFE MAL DAS DAS HEFT NICHT AUSEINANDER FÄLLT! JUNGS ICH WEISS JA NICHT IM VORAUS WIE ES AUSSIEHT!
MIT DEM BESTEN GRUSSE!

MARKUS
BOOT BOYS SCHWABACH

We are Soldiers of Freedom

IMPRESSUM:

Das „Indiziert" ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern lediglich ein Rundschreiben von und für Kameraden! Es soll weder zum Hass noch zur Gewalt aufgerufen werden noch sonst zu einer Straftat verleiten! Namentlich gekennzeichnete Berichte und auch die Antworten auf Interviews spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Auch wird hiermit kein Gewinn Erwirtschaftet sonder der Preis deckt lediglich den Unkostenbeitrag! Alle Tonträger bzw. Publikationen die besprochen wurden waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung weder Indiziert noch Verboten!

Kontakt:

M.E
POSTFACH 1111
91101 Schwabach

EIGENTUMSVORBEHALT:

Das Zine bleibt bis zur Aushändigung des Adressaten bzw. den Gefangenen Eigentum des Absenders! Eine Zurrhabename gilt nicht als Aushändigung! Nicht ausgehändigte Exemplare sind unter Angabe des Grundes an den Absender zurück zu senden!

14Words



ACHTUNG:

Rechtschreibfehler dürfen übrigens behalten werden! ;-)

PERSÖNLICHES:

Konzert am 19.03 in VERONA

MAX RESIST FINAL WAR NEMESIS u.a

Als man ziemlich früh erfuhr das die Ansbacher einen Bus Richtung Verona organisierten, durften wir Schwabacher natürlich nicht fehlen! Und so ging es gegen 8Uhr früh auch los, nachdem sämtliche Leute auch endlich da waren! Für diverse alkoholische Genüsse war auch reichlich gesorgt! Und auch der Bus war super und Preis war auch OK! Tja was soll man



von der hinfahrt berichten außer das massig gesoffen wurde und unser brauner Bär den Alleinunterhalter spielte! Über Österreich kam man ohne Probleme zur an der italienischen Grenze (dies ja nicht mehr geben sollte) wurde der komplette Bus vom Zoll auf sämtliches kontrolliert! Man durfte allerdings nach etwa einer Stunde weiter Richtung Konzert weiterfahren! Dort angekommen bei klasse Wetter fand das ganze auf einem Zeltplatz, oder so etwas, statt!

Man löhnte seine 15euro, und begutachtete die etlichen Stände die aufgebaut waren! Es waren wohl so ca. 600-700 Leute aus halb Europa da! Nach kurzer Zeit begann auch schon die erste Band an zu spielen! Es war eine italienische wo mir leider nicht mehr der Name einfällt (Ultima Frontera?), wurde aber klasse vom heimischen Publikum unterstützt! Allerdings war die Anlage nicht gerade berauschend! Danach spielten NEMESIS ihr Programm die eine klasse Show ablieferten! Ihr Auftritt dauerte etwa 1Stunde, und für mich waren sie die



Band des Abends! Nach ihrem gelungenen Auftritt gönnte man sich etwas ruhe und orderte ein bisschen Stoff und etwas zum beißen was allerdings ziemlich :-(! Aber egal man musste zu Kräften kommen den als nächstes sollte mein eigentlicher Grund für mein kommen spielen!

Es begann nun MAX RESIST zu spielen, und Sie versuchten gleich von beginn an der Menge einzuheizen, es wurden Songs Ihrer CD`S gespielt, allerdings nahm die Qualität des Auftrittes schnell ab da Shawn ziemlich durstig vorab gewesen sein musste und doch der Auftritt darunter leitetet! Nichtsdestotrotz war es schön nach langer Zeit die Jungens mal wieder Live zu sehen!



Nach Kurzer Zeit begab sich dann FINAL WAR besser gesagt Roy mit Unterstützung auf die Bühne, und die Erwartungen nach Ihrer Aktuellen CD waren sehr hoch!



Doch Ich persönlich wurde leider Enttäuscht was allerdings leider auch an der schlechten Anlage gelegen haben könnte! Aber Sie sollten ja nächste Woche in der Tschechei nochmal spielen!

Nach ca.1Std endete dann auch Ihr Auftritt und wir sammelten die Weitverteilte Busbesatzung ein, und begab sich auf den Weg Richtung „GOD OLD GERMANY"!
Auf der Busfahrt selbst wurde eigentlich komplett durchgeschlafen wäre da nicht dieses Unding von braunem Bär gewesen, der wie schon auf der HINFAHRT den Alleinunterhalter spielte, und die komplette 7.Stdündige Heimfahrt



sich daran machte den Biervorrat zu plündern! Wie er das nur schaft????
Daheim Angekommen konnte man nur sagen, es hat sich wirklich gelohnt, so eine Busfahrt ist halt doch immer was besonderes! Muss ja schließlich keiner fahren! Pleite und total an Schlafmangel leidend versuchte man den Sonntag dann mal ruhig und erholsam zu gestalten! Grüsse gehen an den nichtsmehrtrinkenden OIMEL, und den Rest von der Busbesatzung! Auch du der nun nach Schwabach ziehst! Melden KOLLEGE!!!
Fazit einfach nur genial! PROST!

Oli / 22SC

Erstmal ein Danke an Keck und den Rest aus Skandinavien, die dieses Inti dank Ihrer Übersetzungen von deutsch-englisch-schwedisch und zurück erst möglich machten, und somit dieses Verhör doch noch ins Heft fand!

Nothung Interview

Erstmal Dankeschön für das rasche Beantworten! Kommen wir zur ersten Frage, Seid wann gibt es Nothung nun schon und stell euch doch mal kurz vor!

Mein Name ist Thomas und ich bin der Sänger von Nothung. Nothung wurde vor einigen Jahren als ein Studioprojekt gegründet. Wir hatten eine andere Band zu Besuch welche in einem Aufnahmestudio in der Nähe von uns waren. Das Studio war einen Tag länger gebucht als die Band brauchte. Ich und unser Gitarrist nutzten diese Zeit um einige Lieder einzuspielen welche wir fertig machten. Diese Lieder wurden später auf der Split-CD mit Agitator veröffentlicht. Später spielten wir dann einige Male auf Balladenabenden, und da ein großer Bedarf an Bands bestand entschieden wir uns Nothung zu einer kompletten Band zu erweitern. Also rekrutierten wir die Musiker welche heute bei uns spielen

Und konntet Ihr schon in anderen Band Erfahrungen sammeln?

Ich habe in einigen Bands gespielt als ich jünger war, aber diese Projekte verliefen sich im Sand, meist aus Zeit- und Energiemangel. Unser Sologittarrist hat nahezu in jeder Band gespielt welche in den letzten Jahren in Schweden existiert hat. Er hat auch eine eigene Band, Fyrdung, in der er jedes Instrument selber spielt und obendrein noch singt. Unser Rhytmusgitarrist hat in der Oi-Band Agent Bulldog gespielt und unser Bassist spielt Gitarre in der schwedischen band Tors Vrede.

Und was bedeutet der Name Nothung für Euch? Eine Anspielung auf das Schwert Siegfrieds? Oder andere Beweggründe?

Richtig, Nothung war der Name von Siegfrieds Schwert in der Nibelungensage.

Gerade ist ja Eure aktuelle Scheibe erschienen, macht mal etwas Werbung für diese, und wie zufrieden seid Ihr mit dieser!

Unsere CD trägt den Namen "Rock mot demokrati" (Rock gegen demokratie). Die meisten Lieder sind schnell und aggressiv, die Texte sind hart-treffend und voll gestopft mit Attacken auf das System, sie bewegen sich im äußersten Bereich des legal möglichen. Alle Lieder sind auf schwedisch außer Hans Maikowski welches auf deutsch ist. Das Lied Hans Maikowski ist im Original von Fyrdung auf schwedisch veröffentlicht worden, aber wir dachten es wäre nett auch ein deutsches Lied auf der CD zu haben.
Abgesehen von meinem Gesang bei den ruhigeren Liedern bin ich mit der Produktion sehr zufrieden.

Wie seid Ihr überhaupt mit Eurer Split-Cd "Deutsch Schwedisches Freikorps zufrieden? Wie kam die zusammenarbeite mit Agitator?
Die Lieder auf der Split sind, wie oben erwähnt, schon vor einigen Jahren aufgenommen worden. Sie wurden in großer Eile gemacht, die Musik für jeden Song machten wir in fünf Minuten, und wir hatten einen Tag im Studio. Es wurde also nicht soviel Zeit und Mühe in diese Lieder reingesteckt. Einige von diesen Liedern sind ganz gut. Aber mit den meisten bin ich nicht zufrieden. Wir hatten diese Lieder einige Zeit Rumliegen und wussten nichts mit ihnen anzufangen, bis WB Records uns anbot sie auf einer Split-CD mit Agitator zu veröffentlichen.

Wie viele Auftritte hattet Ihr bereits und welcher war in Euren Augen der beste?
Wir haben auf unzähligen Balladenabenden gespielt, und wir hatten ca. 10 Auftritte mit der kompletten Band, welche mir alle gut gefallen haben. ich hab da keinen Favoriten.

Ihr seid ja bekanntlich Mitglieder der 28Bewegung in Schweden, hier in Deutschland mittlerweile ja Verboten, wie seht Ihr die Verbote in Deutschland? Und habt Ihr ähnliche Probleme auch bei Euch?
Ich bin das einzige Bandmitglied das auch Mitglied bei 28 ist. Die deutsche Regierung versucht seit Jahren durch Verbote von Organisationen die Bewegung zu sabotieren, aber ich denke nicht das es großen Schaden anrichtet weil die nationale Bewegung immer noch jedes Jahr wächst und stärker wird. Wir haben diese Probleme nicht in Schweden, aber die Regierung versucht auch hier uns durch das Stören unserer Aktionen und Zusammenkünfte zu sabotieren.

Wenn Ich richtig liege, werdet Ihr/DU ja Laut etlichen Presseberichten am 11.Juni in Jena, am FEST der Völker als Redner/bzw. einen Auftritt haben! Glaubt Ihr das das Fest stattfindet? Und was genau erwartet uns den da?
Ja wir werden in Jena auftreten, und ich werde auch eine Rede halten. Der Nationale Widerstand muss jede Chance nutzen die er kriegen kann um sich selbst zu präsentieren und seine Propaganda unters Volk zu bringen. Ich weiß das Demonstrationen mit Live Musik schon vorher in Deutschland erfolgreich durchgeführt worden sind, aber nicht das ich wüsste in dieser Größenordnung. Ich hoffe wirklich das dieses Fest stattfindet.

In Schweden habt Ihr in diesem Sinne ja nicht die Probleme wie in Deutschland in Zusammenhang mit §86a,oder doch? Jedenfalls wollen diverse Politiker ein Europaweites Verbot dafür einbringen! Was haltet Ihr davon?
Wir haben die gleichen Gesetze in Schweden. Hakenkreuze und viele andere Runen sind verboten unter den "Hets mot folkrupp" (Volksverhetzung) Gesetzen. Die zum Gruß erhobene rechte Hand ist auch Verboten genauso wie die Worte "Sieg Heil". Es ist traurig das sie unsere historischen und kulturellen Symbole unseres Volkes verbieten, aber es ist nicht mehr als nervig und schwächt unsere Bewegungen nicht im geringsten. Es zeigt nur wie verzweifelt sie versuchen uns zu stoppen.

Welche Schwedische Bands gibt es im Moment noch und was ist aus den Bands vergangener Tage geworden?

Viele Leute aus den alten Bands haben die Bewegung verlassen und andere spielen auch noch in anderen Bands. Die Bands die heute noch in Schweden existieren sind: Nothung, Fyrdung, Storm, Symphony of Sorrow, Endless Pride und Vit Legion.
Es gibt auch einige neue Bands welche noch nichts veröffentlicht haben wie Tors Vrede, Ferox und Asynja.

Welche Sportarten bevorzugt Ihr den So Fußball oder Eishockey, wird Sich Schweden Für die WM 2006 qualifizieren?

Ich interessiere mich nicht besonders für Sport.

Wie findet Ihr den so die Band UltimaThule und kennt Ihr Sie näher! Sie sollten ja April/Mai in Deutschland spielen!

Ultima Thule hat nichts mit der nationalen Bewegung in Schweden zu tun.

Ihr habt ja noch ein Königshaus in Schweden mit Carl Gustaf (und seiner aus Deutschland stammenden Silvia), wie ist den Eure Einstellung zu diesem?

Ich bin kein Royalist und daher denke ich nicht soviel darüber nach. Sicher ist es gut alte Bräuche und Kulturen zu erhalten. Aber ich sehe keinen Grund dafür eine Familie zu unterhalten welche Jährlich mehrere Millionen Kronen aus Steuergeldern kassiert. Diese Gelder wären besser angelegt in der Bewahrung wichtigerer Kulturgüter.

Um mal wieder zurück zum Thema zu kommen, was wird uns dieses Jahr so alles erwarten? Sind noch Samplerbeiträge oder gar eine Split cd geplant?

Erst einmal haben wir viele gute Produktionen von unserem Label Nordvind Records (www.nordvind-records.net) laufen. Das nächste wird ein Balladenprojekt sein, bei welchem wir Frank Rennicke Lieder ins schwedische übersetzt haben und welches Ende Mai erscheinen sollte. In nächster Zeit werden wir auch eine Split-CD mit Fyrdung und Tors Vrede herausbringen. Außerdem haben wir noch viele andere nette Projekte in Planung.
Was Nothung betrifft so werden wir wahrscheinlich ein paar Lieder für einen Sampler des Gula Korset (schwedische Schwester der HNG) einspielen. Diese CD ist für die Unterstützung von inhaftierten Kameraden gedacht, welche nach einer Straßenschlacht mit der Antifa letztes Jahr ins Gefängnis kamen.
Wir werden auch bald anfangen an einer neuen CD zu arbeiten, welche in naher Zukunft erscheinen wird, auf dieser CD werden wohl auch mehr deutsche Lieder enthalten sein.

Was versprecht <ihr Euch so für die Zukunft
Das die Nationale Bewegung alle Subkulturellen Dinge bei Seite legt und die Augen öffnet um zu sehen das wir keine Zeit zum rumspielen haben, den ernst der Lage zu erkennt und erkennt das wir unsere gesamte Energie in den Kampf stecken müssen.

Grüsse, etc?
Danke an alle deutschen Kameraden, keiner genannt und keiner vergessen.





Kriegsgefangene des Systems POW

Kay Diesner, Marliring 41, 23566 Lübeck
Ekkehardt Weil, Krümmede 3, 44791 Bochum
Martin Wiese, Stadelheimer Str. 12, 81549 München
Jens Werner Klocke, JVA Dissenchen, Oststraße 2, 03052 Cottbus
Josef Schwammberger, -in Gefangenschaft gefallen-
Erich Priebke, Via Cardinal San-Felice N 5, I-00167 Roma, Italien
Bruce Pierce, Nr. 04181-085, P.O. Box 1000, Leavenworth, KS 66048, USA
David Lane, Nr. 12873-057, P.O. Box 7000, Florence, CO 81226, USA
Richard Scutari, Nr. 34840-080, P.O. Box 8500, Florence, CO 81226, USA
Keith Butcher, 501615-2101-F.M 369 N, Iowa Park, Texas 76367-6968, USA

Die oben genannten Kameraden wählten einen Weg, den nicht alle zu gehen bereit sind. Sie nahmen die Waffe auf, um militant etwas gegen die Feinde unserer Rasse zu tun. Mögen ihre Aktionen vielleicht auch nicht sehr ausgefeilt und erfolgreich gewesen sein und uns kurzfristig geschadet haben, so ist doch die Motivation und der Wille anzuerkennen. Wir müssen einen Codex aufrechterhalten, der Kameraden in ihrer Ehre und Persönlichkeit schützt – welches Mittel sie auch immer angewandt haben, um für unsere Sache zu kämpfen. Kameraden, wir dürfen die POW`s in diesem Krieg, den wir durch den „Befehl unseres Gewissens“ und aus der Verantwortung für die Sicherung der Existenz unseres Volkes zu führen gezwungen sind, nicht im Stich lassen.
Schreibt den Kameraden in den Systemkerker (Achtung ! Postkontrolle !), sprecht ihnen Mut zu und zeigt Solidarität !

Kurzbericht zum am.11.06.05

„Fest der Völker"

Für die meisten von uns war es jedenfalls eine art Pflichttermin, also begab man sich an besagtem Tag früh Richtung Jena, um zeitig dort zu sein! Denn Nach langem Hin und Her hat es ja nun doch stattgefunden das „Fest der Völker"! Zwar nicht wie angekündigt auf dem Marktplatz in der Jenaer Innenstadt, aber immerhin!
Am neuen Veranstaltungsort angekommen, war man positiv überrascht, es waren um die 1000Kameraden aus dem In und Ausland anwesend! Allein an den Nummernschildern konnte man erkennen : Bulgarien, Slowakei, England, Ungarn und woher sonst noch! Na ja, wie auch immer, an den Infoständen etc umgeschaut und eingedeckt, und schon ging es auch gleich los mit dem offiziellen Teil!
Zu den Rednern zählten u.a Frank Schwert, Patrick Wischke, Tim Mudde und Constant Kusters aus Holland, Th. Ölund aus Schweden Jonas Gysin aus der Schweiz um nur einige zu nennen. Bei den Redebeiträgen ging es Hauptsächlich um das Europa der Vaterländer was bei den Zuhörern auch reges Interesse weckte
Zwischen den Rednern wurde natürlich aus Musik zu besten gegeben! Als erstes betraten Indiziert aus der Schweiz die Bühne. Danach noch Bands wie Before the War, Nothung, Brigade M, Defjance und John (Nemesis)! Um nur einige zu nennen, und alle Künstler gaben Ihr bestes! Leider war sag ich mal gegen 18:30Uhr Schluss und man begab sich Richtung Heimat!!! Hoffen wir das es nächstes Jahr ein ebenso großer Erfolg wird wie dieses Jahr! Wir kommen auf jeden Fall wieder! SIMON





Geburtstagsfeier/Konzert bei Anklam

Bands: die die man nicht alle Tage sieht!!!!!

03.06 - 05.06

Oder besser gesagt einer der übelsten Busfahrten!

Schon einige Zeit vorher bekam man Bescheid das man mit nach Anklam hoch zu einer Geburtstagsfeier mitfahren könne und dort auch die ein oder andere Band Ihr können zum besten geben sollte, also sag Ich hier mal Danke lieber Keck, und sagte natürlich sofort zu! Nach etlichem Hin und Her ging es Auch mit einem noblen 9er gegen 20Uhr los Richtung Norden! Und da unser lieber Bär uns reichlich mit Goldi-Mixturen versorgt hatte konnte einer lustigen fahrt nichts im Wege stehen! Also los, und Party! Stau um Bamberg durfte natürlich auch nicht fehlen, und so wurde es langsam nach nicht einmal 100km schon eng mit dem Gemisch! Aber als man dann gegen Mitternacht das Hermsdorfer dann doch noch erreichte, konnte man sich natürlich auch wieder mit etwas Schmeck versorgen! Tja, wirklich übel die Fahrt, das glich nicht einem Umtrunk eher einiger Leute nach, einen Selbstmordversuch, haha, aber auch nach dem Unser Bär mit übelsten Bauchkrämpfen und Juckreiz in unteren Regionen geschlagene 50min einen Rasthof besetzte , konnte es zum Schlussspurt einer fast 11Stdündigen fahrt, uns nun nichts mehr im Weg stehen, und wir kamen so gegen 7Uhr früh am Clubhaus an! Und siehe da, die unermüdlichen Chemnitzer waren immer noch am Feier, also hoch die Tassen und weiter gemacht, für mich war allerdings kurz mal Schluss , denn auch Ich brauchte mal 2Std Schlaf! Aufgewacht raus aus einem absolut bequemen Sitz mit übelst schnarchenden Dänner im Schoss und mich zu meinen zwei unermüdlichen Mitfahrern gesellt! So gegen 11Uhr begab man sich dann Richtung Usedom etwas Sonnenbaden und mit 3 Busen und etlichen Leuten verbrachte man dann auch einen ruhigen Nachmittage bei Sonne und Meer! Gegen 17Uhr fuhr man dann zurück und war erstaunt wie viele Leute mittlerweile schon Anwesend waren, also kurz umgezogen und rein ins Geschehen! 15 Euro gespendet und sich an das lecker „all inklusive Trinken und Grillen“ gemacht! Mittlerweile machten auch schon die ersten Bands Soundcheck, und schon jetzt war klar es wird ein klasse Abend! Nachdem man alte und Neue Gesichter begrüsst hatte, fing dann auch so gegen acht die Jungs von RACE WAR an zuspielen! Und sie schmetterten einige Klassiker Ihrer CDs!!!! Zum besten und heizten der Menge gewaltig ein! Komisch irgendwie kann Ich heute nicht näher auf die einzelnen Lieder eingehen, wird auch bei den Folgenden Bands so sein!

War auf jedenfalls ein starker Auftritt von den Jungs! Tja punkt 21Uhr durfte Ich dann noch beim Bären seiner eingelösten Wette beiwohnen, Mensch Junge waren die Tomaten nicht noch vom Mittag, hehe! Um aufs musikalische zurückzukommen, als nächstes machte es Sich der Uwe mit BLOODSHET auf der Bühne bequem, und legten einen Hammer Auftritt hin, und es war schön nach Chemnitz die Jungs wieder in Aktion zu sehen! Danach kamen nun die Jungs von LEGION OF THOR, mir persönlich seid neuestem Silberling wieder lieber, enttäuschten Sie mich nicht, allerdings bekam ich nur den halben Auftritt mit, war ja eine üble Hitze drinnen und ich brauchte mal ne kurze Pause! Nach einer kurzen Pause und auch Musiktechnisch kam dann die Überraschung des Tages, es machten Sich die Mannen von D.S.T daran den etwa 400Anwesenden einzuheizen, und Ich sage euch es war der Pure HASS, tja kann leider nicht näher darauf eingehen, aber jeder der das Vergnügen hatte die Jungs mal anzutreffen weiss was ich meine!
Leider wurde es nun etwas Unschön, und da Ich diesen tollen Abend nicht kaputt reden will lass Ich es mal hier dabei, allerdings sollte das Konzert nun beendet werden und da bei uns eh alle am Ende waren, beschloss man sich jetzt schon Sich in Richtung Heimat zu machen! Also sich vom Grosteil verabschiedet und ab in den Bus, und ja, Ich durfte fahren, waren ja keine Freunde und Helfer da! Und siehe da kaum das Grundstück verlassen, Totenstille im Bus, Mensch Jungs wenigstens den Weg zur Autobahn hättet Ihr mir erklären können! Eigentlich wollte man noch in Berlin auf einen kurzen Abstecher einkehren, aber Ich entschloss mich dann doch die Strapazen auf mich zu nehmen und schaffte einen neuen Rekord von 6:30Std nach Hause, hehe! Im Nachhinein wurde uns dann erzählt nach längerer Pause, und nachdem Sich das geschehen wieder beruhigt hatte, spielten noch BLITZKRIEG und OUTLAW ärgerlich, aber wir waren ja eh am Ende! Nun Ja jedenfalls dennoch ein klasse Wochenende was wir da mitgemacht haben, und als wir gegen 8Uhr in Schwabach waren, den goldenen M einen Besuch abstattete n konnte man doch ein klasse Teil Revue passieren lassen! Soll nächstes Jahr zwar wieder kleinen Gehalten werden, aber wenn's geht, wir kommen wieder! Tja muss hier nun jedenfalls noch einige Grüsse loswerde und zwar als allererstens an Unser Busbesatzung! Bär, Keck, Jörgi, Däner, Die Groupie-Mädels vom Bodensee und die zwei Mädels on was weiss Ich woher! Die unmenschlichen Blitzkrieg Jungs und der Rest aus Chemnitz und Dresen! Steven, Inge und die Unzähligen Jungs aus dem Norden! Max + G. wolltet Ihr nicht mit Heimfahren! Den Sturm Bautzen, wir kommen wieder! Und natürlich die Jungs aus Thüringen, Ihr seid ja schlimmer als wir, hehe! Thorsten und Udo wir waren doch schneller! Und die Berliner, und, und, und!!!!!! Und wenn sie nicht gestorben sind dann saufen sie wohl noch heute! 22Markus

Kurz und Bündig

Konzertberichte, etc

16.04.05 irgendwo in Süddeutschland:

Mit einer Autobesatzung und einiges an Goldi machte man sich Richtung Süddeutschland. Noch durstiger und schon gut in Stimmung kam man dann an und war etwas enttäuscht da sich doch wenig Leute eingefunden haben! Bands sollten 4 an der Zahl Spielen waren allerdings nur 3 Anwesend! Den Anfang machte die Band LEGION OF THUNDER die es sehr schwer hatten da halt einfach zu wenig Leute da waren also nahm man die Stimmungskeule in die Hand und begann die Jungs zu Unterstützen den Ich selbst fand sie nicht schlecht, mit Keyboard und weiblicher Unterstützung am Gesang ist in dieser Band viel Potential enthalten! Danach spielten dann WHITE RESISTANCE und mit der Zeit kam irgendwie auch immer mehr Stimmung in den Saal! War n ganz guter Auftritt nachdem einige von uns ja ein paar Wochen davor bei Mannheim enttäuscht wurden! Zum Abschluss spielte dann noch ACT OF VIOLENCE die auch wie eigentlich alle Bands einen guten Auftritt hinlegten! Tja das Teil war halt Klein aber Fein! Ich selbst durfte mich mal wieder dem guten Braunen widmen da Ich diesmal kein Fahrer war, und glaub auch wieder einmal zuviel erwischt zu haben hehe, na ja Bis zum nächsten!

30.04.05 Party in Schwabach

Da ja am Sonntag die 1.Mai Demos anstanden und irgendwie keiner Auf Konzerte Wollte, dachte man, man macht selbst eine kleine Feierlichkeit! Also Raum organisiert, Bier, Essen und der gute Froind Goldi angeschafft und los konnte es gehen! Da es eigentlich klein gehalten wurde waren etwa 60 Leute da! Die sich alle prächtig amüsierten und auf „den oder das" zusammen angestossen haben! Tja meines Erachtens hätten es nur ruhig mehr Semmeln sein dürfen! Hehe War auf alle Fälle ne Lustige Feier im engsten Kreise, wir werden das sicher wiederholen, gelle!

Party mit Livemusik in Der Oberpfalz / 07,05,05

Da man schon länger zusagte war man auch ziemlich Zeitig am Ort des Geschehens! Eintritt gelöhnt und die bekannten Gesichter begrüßt, sollten zwar ein oder zwei Bands spielen allerdings sagten irgendwie die Tschechische Kombo ab und außerdem bekam man von der Polizei auch noch die Auflage das nur eine Stunde oder nur bis 22:00 gespielt werden darf da auch erst spät begonnen wurde und die Anlage auch nicht die Beste war,war man allerdings leicht enttäuscht, den Abend zu retten versuchten dann ansatzweiße die Jungs Von Dammage Incooperated die es natürlich schwer hatten mit der Anlage aber Meinesserachtens das beste aus der Sache machten und uns mit einigen Skrewdriver Cover den Abend bereicherten! Im großen und ganzen war die Party schon Gut, Waren vielleicht auch etwas wenig Leute da, stand ja am nächsten Tag die Demo In Berlin an!

Konzert mit TOBSUCHT, AVALON, BLUE MAX 11.06.05

Sollte eigentlich ein absolut langweiliges Wochenende werden, da man irgendwie kein Auto und keinen Fahrer hatte, dennoch nahmen uns dann irgendwelche aus Bayern mit, danke noch mal! Angekommen am Ort des Geschehens und übliche Kontrollen überstanden begab man sich in die Kneipe die für diesen Abend herhalten sollte, Ich sag mal es werden wohl um die 150-200Leute da gewesen sein! Den Anfang machten jedenfalls die Jungs von TOBSUCHT, aber da es irgendwie keine richtige Bühne gab, hatten Sie es doch schwer! Danach spielten dann die Jungs von Avalon, irgendwie hab Ich keinen Tonträger der Jungs und mir waren Sie bis Dato fast unbekannt, aber Ich muss sagen was sie dargeboten haben war wirklich erste Sahne! Schöner Sound etc, da hat fast alles gepasst! Den Abschluss sollten dann die Jungs von BLUE MAX machen, die ich auch vorher noch nicht Live bewundern konnte, war aber gut was sie spielten, allerdings wurde der Abend nun sehr brutal von den Staatsdienern beendet, und sogar die Band verhaftet Angeblich wurde verbotene Rufe anstelle von Skin - Head (gespieltes Lied der Band) gehört, und somit war auch dieser Abend beendet! Na ja wir machten uns dann nach Hause auf, wo wir auch Gesund angekommen sind!

Konzert am 05.03 in Franken

RAZORS EDGE OIDOXIE
CHINGFORD ATTACK ASATRU

Eigentlich begann das Wochenende für Uns schon am Freitagabend da die Engländer ja schon hier bei uns verweilten und man daraufhin kräftig auf das morgige Ereignis einen hebte! Aber da dieser Abend fast schon einen eigenen Bericht erfordert, lassen wir das hier mal sein! Und fangen auch gleich mit dem gemütlichen Teil, den Abend des Konzertes an! Anfangs dachten man schon der Saal sei zu klein aber für die Anwesenden ca.450 Leute hat er gereicht. Wurde zwar etwas eng, minderte die Stimmung allerdings in keinster Weise! Die Anlage war nahezu Perfekt und auch eine geniale Lichtshow war dabei!

Den Anfang machten die Jungs von ***OIDOXIE****, die ja nun auch schon einige Jährchen uns mit delikaten Liveauftritten verwöhnen! Sie spielten ein wirklich sauberes Programm, was nur kurzzeitig von den mittlerweile eingetroffenen Staatsdiener unterbrochen werden musste! Konnte aber ohne irgendwelchen Zwischenfälle weitergehen! Kurz und Bündig — klasse Auftritt!*

Als nächstes waren nun ***CHINGFORD ATTACK*** *an der Reihe, und sie legten wirklich einen klasse Auftritt an tage! Selbst ein duett + Skrewdriver Cover wurden zum besten gegeben! Stark!!!*

Als drittes kamen nun ***ASATRU*** *auf die Bühne und ich muss sagen sie waren vielleicht sogar die Band des Abends mit dem Auftritt den Sie ablieferten, Ihre Debut-CD wusste ja auch schon zu gefallen, die sie fast komplett live spielten! Zum Abschluss noch ein starkes KS-Cover und der Saal explodierte fast, aber genug des Lobes!*

Nach dem eine kurze Pause eingelegt wurde um dem Publikum einen wink frische Luft zu gönnen sollte es dann gleich mit Andy + ***RAZORS EDGE*** *weitergehen!*

Wie immer begann der Auftritt mit altbekannter Hymne, und auch danach wurde ein Klassiker nach dem anderen dargeboten! Auch einige Skrewdriver Lieder wurden zum Besten gegeben, wobei Free My Land sich zum Hit des Abends mauserte, ein wirklich gelungener Auftritt, den das Publikum mit Klasse Stimmung honorierte!
Leider muss auch jeder Abend irgendwann einmal zu ende gehen, und man verabschiedete sich von sämtlichen bekannten Gesichtern! Kurz noch beim Aufräumen geholfen, und natürlich auf dem Keck seinen Geburtstag angestoßen! Man konnte sich ja Zeit lassen, hatte man ja nur 10km nach Hause, hehe!
Fazit: Klasse Abend (kurz und schmerzlos)!!!!!

WHATEVER IT TAKES

Weltnetzseiten:

www.kraftschlag.biz
www.oidoxie.de
www.widerstandnord.com
www.wiederstandsued.de
www.troublecrew.de
www.tonstoerung.de

U.V.M

Reinschauen lohnt sich !!





Wir werden hier in jeder Ausgabe die ein oder anderen Tabs für diverse Lieder reinstellen, sollte ja in erster Linie ne Musikbezogenes Zine werden, auch fehlt doch manchmal der Wille sich n Lied rauszuhören! Auch könnt Ihr, und da sind Bands angesprochen ruhig n paar Tabs zuschicken, wäre doch mal interessant n ganzes Buch mit Tabs auf den Markt zu werfen, und wehe jemand klaut meine Idee!

Tabs:

Ich hoffe die Bands haben nichts dagegen das Ich hier Tabs veröffentliche, Jungs Ihr sollt schließlich auch eine Art Inspiration für Junge Leute/Bands sein! Danke!

```
L. - Rebell

Intro: (3x)

e----------------0-------0-------------------0---------

H-----------------1-------1-------------------1--------

G-------------2-----2-------2-------------2-----2------

D-----------2---------2-----------------2--------------

A-----0-3-0-----------------------0-3-0-----------0----

E-0-3-------------------------0-3----------------------
```



Danke für „whitepowerguitartabs“ fürs Abdrucken!

Kraftschlag, Agitator, Gegenschlag und Frontalkraft

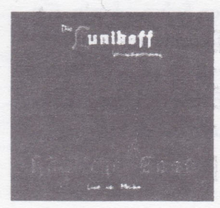
14 Mai in Sachsen / Openair

Trotz mangels Sonnenschein, sollte nahe Riesa ein Open Air Konzert stattfinden u.a mit Kraftschlag. Durch kurzes besprechen mit unseren Jungs waren wir uns schnell einig, also sollte nichts mehr im Wege stehen! Es fanden zwar an diesem Wochenende mehrere Konzerte statt, aber wir fuhren zu diesem. Für ein Open Air hoffte man natürlich mit schönem Wetter, aber na ja. Statt Sonnenbrille und kurzen Hosen musste man halt anders. Leider gab es für diese Veranstaltung eine Kleidervorschrift, da es sich um eine NPD Veranstaltung handelte. Nun gut, Widerwillens verzichtete man auf einiges und traf sich so gegen 12uhr. Nach kurzem begrüßen und kleinen plaudern fuhr man schließlich mir drei Autos die rund 450 Kilometer los. Nach einer amüsanten und „feucht fröhlichen" Fahrt kam man schließlich mit leichter Verspätung an. Der Treffpunkt wurde eh verlängert da anscheinend zu wenig Leute am Konzertort waren. Wir folgte der Wegbeschreibung die eigentlich überflüssig war, da an jedem Eck die „Herren in Grün „ schon warteten (für irgendwas müssen se ja gut sein). Man lief nun zum Ort des Geschehens und der erste Eindruck war ganz gut. Ein großes Gelände für ca. 2000 Leute auf abgelegenen Lande. Leider waren sehr wenig Leute anwesend und man setzte sich erst mal in die Kneipe gegenüber und trank ein halbes. Als beschlossen wurde das Konzert steigen zu lassen trotz nur rund 250 Anwesenden, ging man in strömenden Regen Richtung Bühne. Es wurde kurzfristig noch ein Zeltdach aufgebaut, damit die Kameraden wenigsten im Trockenen standen. Als erstes fing Agitator an zu spielen und schnell kam etwas Stimmung auf. Nach einer ¾ Stunde machten sie Platz für Gegenschlag die wie so oft Super waren. Dann nach kurzer Pause kam Kraftschlag auf die Bühne, man erfuhr vor Beginn des Konzertes das sie mehrere Auflagen erhalten haben. Deswegen wurde nicht die Klassiker wie „Trotz Verbot" und „Alter Mann" gespielt. Trotzdem spielte die Band die Melodien einiger wie von „Alter Mann" und die Stimmung war echt Super. Zuletzt kam noch Frontalkraft dran, wie immer gut, und ein Super Konzert ablieferten. Fazit: tolles Konzert und gut Organisiert. Die Band waren alle vier Spitze, wir kommen wieder, aber hoffentlich mit schönem Wetter und mehr Leuten!

So, da ja ein jeder von uns gern die ein oder andere Cd sich zulegt, wollen wir doch gleich uns ein paar Exemplare unter das geschulte Auge legen, und unserem zarten Öhrchen ein paar Klänge genehmigen, und nebenbei auch die Silberlinge beurteilen! Wir haben erstmal nur für diese Ausgabe einen kleinen Teil uns zu Herzen genommen! Nach etlicher Überlegung ein Bewertungsritual oder ähnliches Miteinzubauen lassen wir erstmal sein, da ja die Geschmäcker eh verschieden sind! SO, dann lasset uns zur tat schreiten!

LAUSCHANGRIFF

LUNIKOFF VERSCHWÖRUNG: Höllische Saat



Da die Besprechungen an mir hängen bleiben, und die anderen nur sagen was für CDs (gute herausgeredet), kam mir kurz vor Neujahr diese CD in den Händen! Allerdings war Ich sehr enttäuscht hatte man Anfangs ja auf einen neuen Silberling gehofft, da Ich ja selbst in Mücka an besagtem Konzert war, war es allenfalls eine schöne Erinnerung! Geboten werden uns hier Lieder der …des unbegreiflichen + einige etwas ältere Lieder in etwas anderer Fassung! Insgesamt 15.Stücke mit etwa 60min Spielzeit (die mit längeren Sprechpausen gefüllt sind) Auch ist diese CD Limitiert, weiß allerdings nicht auf wie viele! Trotzdem sollte auch diese Scheibe irgendwie in keiner Sammlung fehlen, wenn auch mit ernster Miene!

TRIBUTE TO FREIKORPS

Ein Projekt, das von den Herren: Jones/Macht & Ehre, Marko/Sleipnir und Andi/Division Germania ausgeht! Die CD beinhaltet 10 Lieder und man wird ein wenig an die guten alten Originale erinnert! Ob man sich diese Cd allerdings zulegen sollte muss man selbst wissen! Versuch dennoch ein Lächeln über das Gesicht zu bringen! Musikalisch etc 1a, keine Frage, aber muss so eine CD sein?

Kraftschlag— die wilden Jahre



Viele Leute haben ja gemeckert das man die alten Songs so lassen solle wie sie sind, Ich persönlich finde aber: Jungs man muss mit der Zeit gehen, und das haben die die schlimmen Finger Um Jens A. hiermit auch getan, sehr melodiöser Sound der wirklich zu gefallen weiß, Anspieltipps gibt es irgendwie keine sind alle irgendwie anders, und einen Vergleich zu Früher will Ich auch nicht machen! Auf jedenfalls trotzdem hart an der Grenze angekommen, Ich kann die Platte nur empfehlen! Textlich wie schon gesagt gewöhnungsbedürftig! Außer Alter man hätte man lassen sollen, na ja! Aufmachung Ist auch wieder klasse nur ein Poster braucht man nun wirklich nicht, hehe! Gut!



Lunikoff V. — Niemals auf Knien

Jaja, er hat es nicht lassen können der schlimme Finger aus Berlin, und kurz nach seinen Haftantritt beschenkt er uns noch mal, mit sieben brandneuen Schmankerln für unsere Ohren! Wirklich klasse, das Teil, hervorzuheben wäre hier Lied 3 was wirklich unter die haut geht!!!! Auch die Aufmachung mit etlichen Fotos ist klasse und ein netter Aufkleber runden diese tolle Produktion ab! Wunderbar!!

Projekt Aaskereia



Tja, positiv Überrascht wurde Ich von diesem Silberling als Ich Ihn in den Händen hielt! Es heißt, es Ist ja die Nachfolgeband von Notwehr, die mir damals ja sehr gefallen haben! Und Ich muss sagen die Cd weiß zu gefallen! Manchmal wird mir zwar etwas zuviel ausprobiert, aber dennoch weiß das ein oder andere Lied zu gefallen! Auch der weibliche Gesang kommt hier gut rüber, was man bei anderen Produktionen ja nicht sagen kann! Für viele Ist die Scheibe auf jedenfalls Gewöhnungsbedürftig, mir gefällt sie!

ASATRU—Debut CD



Absolut positiv überrascht hat mich dieser Tonträger, den hier passt wirklich alles! Super Sound kräftige Stimme, etc etc! Aufmachung ist ebenfalls Klasse! Sehr abwechslungsreich was uns hier geboten wird! Bei dieser CD besteht meines Erachtens absolute Kaufpflicht! (Und was ist mit meinem Schmiergeld??) !!!!!!!!!!

RACE WAR : Kingdom of Hate



Diese Produktion aus dem Hause TVR hat es wirklich in sich, erwartete man ja eh schon gespannt den neuen Tonträger der Jungs (leider kann man ja auf den klasse ersten nicht näher eingehen), wurde man auch nicht enttäuscht (einzig vielleicht die Abmischung wäre zu bemängeln!!!) 12 Titel (wovon 2.Skrewdriver Cover + ein schönes Intro), mit etwa 50 min Spielzeit! Musikstil ist sehr Abwechslungsreich und ein genialer Gesang zeigen das können der Jungs! Auch die Aufmachung ist OK, klein Aber fein (hehe)! Hier besteht ebenfalls absolute Kaufpflicht!

Nothung— Rock mot Demokrati

Klasse Scheibe der Schweden die Sie hier uns präsentieren, vom ersten bis zum letzten Lied geht es voll Zur Sache! Anspieltip — Eigentlich Alle besonders aber Hans Maikowski! Aufmachung schön, gute Produktion– Kaufen solange der Vorrat hält, hehe!!!!!

NORDFRONT— Jahre der Schande



Und hier nun der aktuellste Tonträger der Jungs aus der Nordischen Front! Aber was Sie hier rausgehauen haben ist wirklich Spitze nicht zu vergleichen mit früheren Scheiben der Jungs hier wird wirklich RAC vom Feinsten geboten, Eigentlich für jeden was dabei! Ich war wirklich positiv überrascht, und bekomm langsam ein schlechtes Gewissen, da bei mir irgendwie jede CD gut wegkommt!

Konzert am 12.02 / Oberpfalz

Band ohne Namen
Aufmarsch
Confident of Victory
Blutstahl
SKD

ROCK AGAINST COMMUNISM

Diese Wochenende erfuhr man das die Kameradschaft „Weisse Wölfe“ bei Weiden ein Konzert veranstalteten! Und die Bands auch nicht ohne sind, durfte man natürlich nicht fehlen! Da Zwar mein Auto, aber nicht Ich in punkto Fahren zum Ort des Geschehens herhalten musste, genehmigte man sich das ein oder andere Leckerchen auf einer ziemlich ereignislosen fahrt! Angekommen, und durch Polizeikontrolle der diesesmal eigentlich ziemlich kooperativen Polizisten, begab man sich zum Saal, der auch schon recht gut gefüllt war!

Schätze mal am Höhepunkt waren wohl laut Veranstalter etwa 350Musikbegeisterte da! Nun ja Erstmal die etlichen Bekannten begrüßt die wieder Ihren allerwertesten von der Couch runtergebracht haben! Mit Fanartikeln eingedeckt, und den ersten Klängen gelauscht. Dachte man Anfangs noch an einen Soundcheck war es doch eher ein Auftritt der „BAND OHNE NAMEN“ die sich aus C.O.V Musikern zusammenstellte, war aber ein gelungener Einstand! Aber was es damit auf sich hatte??? Als zweites spielten dann AUFMARSCH die mir immer besser zu gefallen wissen, haben ja auch

mittlerweile das ein und andere Jährchen auf dem Buckel, und das merkt man musikalisch halt doch! Und so wussten Sie mit eigenen aber auch mit guten Cover der Moite einzuheizen! Starker Auftritt! Als drittes folgten nun Confident of Victory, die wirklich einen genialen Auftritt ablieferten! Lieder Ihrer Cd FNAB aber auch das ein oder andere Nachsingen luden zum Tanze ein! Musikalisch haben die Jungs ja eh einiges drauf! Aber hier mal Schluss mit dem ganzen Lob, als nächstes machten sich nämlich BLUTSTAHL daran, der Menge weiter einzuheizen! Sie knüpften Nahtlos da an wo C.o.V aufgehört haben und legten einen Klasse Auftritt hin, allerdings wurde mir ein bisschen zuviel gecovert , dennoch dankten es die Zuschauer mit einem fleißigem Pogo! Wir verabschiedeten uns dann Allerdings so langsam von den noch Anwesenden, und verpassten somit am Schluss auch noch die Band SKD! Sorry Jungs, das nächste mal bleib Ich länger! Aber auch so ging dieses gelungene Konzert, wenn am Ende auch ohne uns, zu Ende! kein Stress oder ähnliches und Preise waren auch ok! Auf ein neues Ihr Weißen Wölfe!

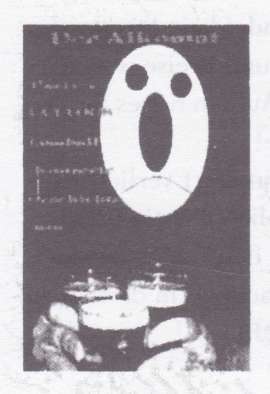
Unser Heimfahrt verlief mal wieder üblich durstig (denn man hatte den Vorrat wiedermal verbraucht)! In diesem Sinne ---- TOPLESS!





Hier werden absofort Zines aber auch andere Publikationen besprochen und vorgestellt, allerdings hab Ich zur zeit so wenig neues und es einfach auch nicht mehr gepackt1 Aber i n der nächsten garantiert mehr!

DER ALKOMAT—Nr.1 ???€



Die Debüt-Ausgabe vom Doctor und seine Mannen aus Ansbach, ein wirklich klasse Teil was die da für eine Nummer 1 gezaubert haben, von Konzertberichten, über Runen und Geschichtliches wird einiges geboten! Interviews wurden mit FAUSTRECHT und TOLLSCHOCK geführt! Zu beziehen ist das Teil wohl unter: deralkomat-franken@gmx.de andere Adresse konnte Ich nicht finden!

Volkswille—Nr.13



Nach längerer schaffenszeit endlich beschmückt uns diese klasse Ausgabe Diesmal mit Themen: Nordische Mythologie Demoberichte ,Buchbesprechungen, Konzerberichte: Gespräche mit : Race War , Division Stauffen, Halgadom, White Noise Rec , Kalngschmiede, Jagdstaffel … uvm . Kaufen und schmökern!

IM GESPRÄCH MIT DEN KAMERADEN VOM

CELTIC MOON VERSAND

Vielen Dank an den Kameraden Schlechta, der uns diese Interview zu kommen ließ! Das Gespräch wurde mit dem dänischen Kameraden Thorbjörn geführt!

Von einigen Kameraden gab es ja Kritik, dass Ihr nicht pünktlich, bzw. überhaupt nicht liefern würdet! Was sagt Ihr zu den Vorwürfen?

Wir mussten in den letzten 2-3 Jahren viel verändern und umstrukturieren, so dass wir erst jetzt ein recht gutes System aufgebaut haben. Den schlechten Ruf haben wir noch vom NS88 Versand übernommen, da gab es am Anfang richtig viel zu tun! Doch inzwischen können wir feststellen, dass die Kameraden mit uns doch recht zufrieden sind, und nur dann sind wir auch zufrieden!

Gehört Ihr, bzw. euer Versand einer Organisation an?

Wir gehören alle politischen Gruppen an, was natürlich sehr viel Zeit in Anspruch nimmt! Eine davon ist natürlich B&H Dänemark

Wie ist die Bewegung in Dänemark? Was hat sich in den letzten Jahren geändert? Was würdet Ihr verbessern?

Die Bewegung in Dänemark hat sich sehr zum positiven gewandelt, da gute Kameraden nachgekommen sind und die „alten" sehr effektiv arbeiten, und z.b. das danskfront-forum im Internet geschaffen haben, wo Kameraden ihre Erfahrungen (über Partei- und Organisationsgrenzen hinweg) austauschen können. Das gab es früher nicht. Aber es muss noch viel geschehen, um auch in Dänemark die Strassen wieder sauber zu bekommen! Wir wissen auch nicht, wie lange wir noch weitermachen können, da wir alle bald eine „schöne" neue EU-Verfassung bekommen, wo die Gesetze in den verschiedenen Ländern angeglichen werden sollen, und da könnt Ihr euch ja denken, wie sie dann gegen uns vorgehen werden. Allerdings haben wir uns schon jetzt so gut es geht abgesichert.

Welchen Druck übt der dänische Staat gegen Euch aus und wie Stark ist die radikale Linke in Dänemark?

Da Nationalsozialismus und Revisionismus in Dänemark nicht Verboten sind, kann man hier eigentlich ganz gut leben! Allerdings ist abzuwarten, was passiert wenn die schon erwähnte EU-Verfassung kommt. Die Linken haben in den letzten Jahren auch „Federn lassen" müssen. So versucht der Staat gerade Ihr Zentrum in Kopenhagen, das „Christiania"-Haus zu schließen, und auch Ihr besetztes „Haus der Jugend" ist von der Räumung bedroht. Doch haben sie immer noch einen eigenen Sender, den sie „TV-Stop" nennen. Sie werden aber auch immer schwächer, da die Jugend Dänemarks andere Probleme hat und andere Wertvorstellungen! Außerdem will sich die Linke auch wieder mehr auf den internationalen Kampf gegen Kapitalismus und Globalisierung konzentrieren, da sie wieder etwas Aufwind wittern
Die Einwanderung wird trotz der „Dänischen Volkspartei" gefördert und wir haben auch ein kleines Problem mit sog. Weichen Drogen

Was waren in den letzten Jahren die politischen Höhepunkte der dänischen Bewegung?

Die Höhepunkte waren natürlich die Rudolf-Heß Märsche in Halleröd und Helsingör, die wir mitorganisiert haben und die Fahrten nach Wunsiedel, die vom „Nordischen Hilfswerk" organisiert wurden. Da konnten viele Kameraden aus allen skandinavischen Gebieten daran teilnehmen und untereinander Kontakt knüpfen, was sehr wichtig ist, da wir nur gemeinsam eine europäische Lösung finden können.

Wie sieht Eure Zusammenarbeit mit anderen Organisationen aus? Habt Ihr Kontakt zum DNSB?

Die Zusammenarbeit mit dem DNSB ist jetzt wieder besser geworden, könnte aber noch ausgebaut werden. Mit den Kameraden von DANSKFRONT verstehen wir uns recht gut und auch mit anderen haben wir keine Probleme!
Nur gemeinsam sind wir stark !!!!!!

Manche Aktivisten behaupten, dass die politische Arbeit der Zukunft nicht mehr auf kommunaler Ebene sondern in Großstädten stattfinden muss! Was meint Ihr dazu?

Ich halte es für wichtiger auf kommunaler Ebene etwas zu unternehmen. Zum Beispiel mit Aktionen die Landbevölkerung zu informieren und dann am Ende einer solchen Aktion eine Großdemonstration anzusetzen! Wir -und das ist in ganz Europa so- beißen uns im Moment an den Großstädten noch die Zähne aus, obwohl das Recht und der gesunde Menschenverstand natürlich auf unserer Seite ist. Die Aufmerksamkeit von Passanten ist in kleinen Dörfern und Orten viel größer als in der Mitte einer Großstadt, wo es fast nur Verwirrte und Ausländer gibt. Ansonsten halte ich es für sehr wichtig auf europäischer Ebene eine Struktur und Politik aufzubauen, um den Menschen zu zeigen, das wir im Prinzip mehr (inter)national denken, als es unsere Feinde immer von uns behaupten!

Letzte Worte und Grüsse?

Danke für das Interesse an uns. So lange man uns lässt, machen wir natürlich weiter. Die einfachste Methode um uns und unseren Versand zu stoppen: Weg mit dem NS-Verbot in Deutschland und legalisiert den Revisionismus und wir haben in Dänemark weniger zu tun....... In diesem Sinne alles gute und Gesundheit an alle Kameraden die wir kennen!

Anscheinend ist dieses Inti älter und ob der Versand weiter macht weiß ich auch nicht, allerdings fand ich die Fragen und Antworten so interessant das es sicherlich abgedruckt werden musste! Danke noch mal an den Kameraden Schlechta der mir das Inti hat zukommen lassen! Besten Gruß natürlich auch nach Dänemark!

1.MAI—TAG DER NATIONALEN ARBEIT

DER KAMPF UM LEIPZIG

2005

Einer der ersten Maßnahmen der Regierung Hitlers war, gerade 3.Monate nach Ihrer Machtübernahme, den fast ein halbes Jahrhundert alten Traum der Arbeiterschaft zu erfüllen: Der 1.Mai wurde 1933 zum gesetzlichen Feiertag. Eine Regelung, die nach dem Zweiten Weltkrieg übernommen wurde. Die BRD-Parteien und Ihre Gewerkschaften nutzen diesen nationalsozialistischen Feiertag jährlich, um die Arbeiterschaft für Ihre egoistischen Interessen zu Gewinnen. Seit mehreren Jahren hat aber auch der nationale Widerstand den alten Kampftag der Arbeiter wieder entdeckt und ging auch in diesem Jahr in großer Anzahl auf die Straße!

VORFELD

Bereits im vergangenen Jahr fand die 1.Mai Demonstration der radikalen und freien Kräfte in Leipzig statt, während die NPD ihre Kundgebung in Berlin durchführte. Bereits im vergangenen Jahr zählte die Leibzig-Demo eine Teilnehmerzahl von über 1000 Teilnehmern. In diesem Jahr lehnte die NPD es ab, eine Großdemonstration zum 1.Mai durchzuführen, da sie bereits aus Anlass des 60.Jahrestages der deutschen Kapitulation, am 8.Mai 1945, eine Großdemonstration in Berlin plante. Zwar waren kleiner Demos in NEUBRANDENBURG, NÜRNBERG, HEIDE, und Worms geplant, für die jedoch nur im regionalen Kreis geworben wurde!

Damit kam der LEIBZIG-DEMO eine besondere Bedeutung zu und man konnte mit einer noch größeren Teilnehmerzahl als im letzten Jahr rechnen! Auch die Demo-Route war viel versprechend: Sie führte direkt in den Stadtteil Connewitz, der Hochburg der örtlichen Antifa. Es versprach also ein heißer 1.Mai zu werden..................

KUNDGEBUNG AM NATIONALSOZIALISTISCHEN FEIERTAG

Am Aktionstag versammelten sich am Ostplatz (dem Treffpunkt der Demo) über 1300 Kameradinnen und Kameraden aus dem gesamten Reichsgebiet, darunter Gruppen aus Norddeutschland, Hessen, Franken, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Berlin und und und.

Durch die (in Leipzig schon üblichen) Repressionsmaßnahmen der Staatsdiener wurde die Demo um Stunden hinausgezögert. Das Ziel der Systemhandlanger war klar: Man wollte den Beginn der Demo soweit hinauszögern, bis es aus zeitlichen Gründen unmöglich wird, noch zu demonstrieren!

Sie hatten die Rechnung jedoch ohne den Kameraden und Versammlungsleiter Christian Worch gemacht. Immer wieder machte er den Staatsdienern über den Lautsprecherwagen klar, dass Ihre Taktik durchschaut sei und wir uns das marschieren nicht verbieten lassen!

Nach ca. 4. Stunden war mit dem Warten dann ein Ende und es ging auf die Straße.

Auf der Kundgebung sprachen dann die Kameraden Christian Worch, Dieter Riefling, Axel Reitz und Thorsten Heise! In Ihren Reden machten Sie klar, dass eine echte, vertrauenswürdige und glaubhafte Interessenvertretung für die Werkstätigen nur aus dem nationalen Lager kommen kann und stellten sich dabei gegen neo-kommunismus, Hochfinanz und Kapitalismus!
Trotz des Demostopps zog sich der Marsch über 4km (Gesamtlänge hätte ca.8km betragen) durch Leipzig und endete direkt vor dem Antifa-Stadtteil Connewitz.
Doch die Antifa braucht sich jedenfalls nicht ausruhen!

WIR KOMMEN WIEDER NACH LEIBZIG

1.Mai in Nürnberg:

Einige von uns die ja nicht nach Leipzig konnten, wichen nach Nürnberg aus, wo sich insgesamt etwa um die 400 Kameraden versammelten! Treffpunkt war etwas Außerhalb und schon da wurde man heftigst kontrolliert und beobachtet! Mit der U-Bahn ging es dann Richtung Aufsetzplatz wo durch etliche Behinderungen dann Richtung Innenstadt und durch Hauptbahnhof marschiert wurde! Allerdings immer wieder durch Behinderungen, seitens der Antifa und der Systemdiener! Angekommen wurde die Abschlusskundgebung abgehalten, auf der auch Ralf Ollert von der NPD seine Worte an uns Richtete! Anschließend wurde die Veranstaltung friedlich unserseits beendet! Im großen und ganzen darf es doch als Erfolg gesehen werden unter diesem Umständen zu demonstrieren !

Wir wollen in den nächsten Ausgaben, den ein oder anderen Szenebericht diverser Städte oder auch Kameradschaften einbringen, damit man auch mal einen kleinen Einblick in andere Städte oder so bekommt! Auch sollen diese Berichte manchmal auch Szeneübergreifend werden, aber Ich mach mal den Anfang und lass euch mal ins schöne Schwabach Einblick gewähren……!

SZENEBERICHT SCHWABACH

Womit Ich diesesmal anfangen soll weiß Ich eigentlich nicht ganz so genau, Ich selbst weile nun seid etwa 10 Jahren In Schwabach und das auch Szenebedingt! Von älteren Leuten gibt es hier sehr wenige, und wenn dann hingen diese früher in Nürnberg ab! Aber berichten wir mal was es so alles gab und gibt! Fanzine mäßig gab es vor etwa 8 Jahren das F.D.J Zine das allerdings anfangs etwas oi`lastig war und erst mit der letzten Ausgabe in den RAC bereich übergriff; Nach kurzer Pause kam dann das wohl mittlerweile allseitsbekannte Zine „DER BRAUNE BÄR“ zum Vorschein, der Macher treibt zwar immer noch sein Unwesen, allerdings wird eine neue Ausgabe wohl weiter auf sich warten lassen müssen! Bands mäßig gab es hier früher die Band „THE NEW DAWN“, von deren Mitglieder sich allerdings nur noch einer (nämlich ICH) sein Unwesen treibt, allerdings ist schon was neues Im laufen und so wird man dann in den nächsten Zeiten auch hier wieder was hören!
Wie eine Band schon singt: „…denn Potenzial das gibt's sehr reichlich“! Sind auch hier und in näherer Umgebung etliche Leute vorhanden! Zum einen gibt es eine freie Kameradschaft die allerdings wenig mit dem so genannten Skinheads zu tun hat, dennoch wird das ein oder andere mal zusammen gefeiert! Unser harte Kern wenn man das mal so sagen darf besteht etwa im moment. Aus ca. 15Leuten, wovon ein Teil den Grosteil den BootBoysSchwabach Kern bildet! Auch untereinander gibt es im Moment so gut wie keinen Stress und so soll es auch bleiben! Schließlich ist und wird noch die ein oder andere Party gemacht! Irgendwie komisch so was zu schreiben aber ich will ja nur einen kleinen Einblick geben! Stammkneipen haben wir so einige wobei wir immer noch im altbekannten WALHALLE verweilen, ob sich's ändern mal sehen! Aber das soll's auch erstmal gewesen sein, hab ja noch einiges an dem Zine zu schreiben , heheheheh! 22

Konzert am FR.25.03 / Bautzen

RACE RIOT
Imperium
quilty the pain?

Da man ne üblest schwere Arbeitswoche hinter sich hatte und dieses mal ein verlängertes Wochenende mit 3.Konzis + Fußballturnier anstand, organisierte man schnell noch den Rest , der Freitag Lust hatte mitzufahren und begab sich am frühen Abend mal wieder auf die Autobahn Richtung Bautzen, die Fahrt war doch ziemlich Ereignislos, bis auf, das schon jetzt an jeder Tanke zum Nachschub holen gehalten werden musst, hehehe (PROST)!
Da man ziemlich früh schon am Konzert angekommen war, begrüßte man die Bekannten Gesichter und genehmigte sich das ein und andere Bierchen bis dann auch so langsam die Bands eintrafen und lauschte deren Soundcheck! Eigentlich meines Wissens nach sollte ja AGITATOR spielen aber da einer der Jungs Nachwuchs (nicht er seine Frau nehme ich mal an) bekam, mussten sie Verständnishalber natürlich absagen!
Tja die Räumlichkeiten waren doch ziemlich bescheiden so das die wohl etwa 200 Leute doch ziemlich eng aufeinander saßen, riss der Stimmung allerdings kein Bein aus! Da sich Irgendwie keiner mehr an den Ablauf des Abends in punkto Musik erinnern kann , da ja mittlerweile auch der gute Freund „GOLDI" ausgeschenkt wurde, wird das hier wohl eher eine art Partybericht! Bands sollen alle ziemlich anständig gewesen sein und ein sauberes Programm gezeigt haben!
Wir machten uns zu ziemlich unmenschlichen Zeiten dann auf Richtung „Clubhaus" der Bautzener wo man nächtigen sollte, schließlich sollte man für das Turnier in ein paar Stunden ausgeruht sein! Nachdem man sich darin geübt hatte ein Auge zuzumachen, und doch im Minutentakt gestört wurde, und beim Frischmachen auch noch einer der Tschechen vor meine Füße kotzte konnte der Tag ja eh schon nicht besser beginnen! Danach ging es erst mal zum Frühstücken und fertig war man fürs Turnier! Kommt aber auf einer anderen Seite der Bericht! In diesem Sinne……………!!!!!!!!!!!

Abends nach dem Turnier war man natürlich noch auf dem Kategorie C Konzert in Mücka, ist allerdings kein Bericht wird, außer das man seine T-Shirts ausziehen musste, die annähernd in die böse Ecke dazugehörten, komisch, naj aber lasst uns erstmal auf das spektakuläre Fussballturnier eingehen! Vorneweg Güsse an alle anwesenden Mannschaften!

Hallenfussballturnier!

Anfang dieses Jahres bekamen wir eine Einladung zum Hallenfussballtunier der Boot Boys aus Görlitz. Da wir zuvor nur auf Rasen spielten, waren wir uns auch schnell einig die Einladung anzunehmen. Also ging die Reise am 4. März nach Mitteldeutschland los. Da dieses Wochenende der Freitag Feiertag war, fuhr man schon Freitags los, da in der nähe von Bautzen ein kleines Konzert stattfand. Spielen sollte „Agitator" und noch zwei weitere Bands (siehe Konzertbericht Bautzen). Nach einer Durchzechten Nacht mit den Jungs vom Sturm 24 wurden wir unseres Schönheitsschlafes beraubt. Und so kam es das wir nach 1.Stunde schlaf so gegen 9 Uhr früh den Weg zum Tunier-Ort losfuhren. Dort angekommen ging's nach einer kleinen Startgebühr von 30 Euro auch schon gleich los. Am Turnier nahmen 14 Mannschaften teil , und wurde in 3 Gruppen gespielt. Unser erstes Spiel haben wir gegen die zweite Mannschaft der Görlitzer mit 2:4 verloren. Als wir im zweiten Spiel nur ein Unentschieden schafften, dachte man das war's nun für uns. Glücklicher weiße spielte unsere Gruppe so das wir das letzte Spiel nur gewinnen mussten. Und so kam es auch, wir gewannen unser letztes Vorrundenspiel mit 3:1 und zog somit in die Finals ein. Der Gegner dort waren die Jungs von „Hacke Spitze Görlitz". Es war ein echt spannendes Spiel doch leider fielen keine Tore Beide Mannschaften haben sich schon auf Elfmeterschiessen eingestellt. Und da war's passiert der Torwart der Hacke-Spitze Jungs machte in der letzten Sekunde, nicht übertrieben tatsächlich in der letzten Sekunde den entscheidenden Fehler und man stand im Halbfinale. Dort musste man gegen die Jungs vom Swastika Club Leipzig ran, nach einem 1:1 nach 10 Minuten ging es schließlich zum „7-Meter" schießen, da verloren wir kläglich mit 1:3 und verpasste den Einzug ins Finale. Das zweite Halbfinale bestritten die Titelverteidiger und Favoriten der „ Boot Boys Görlitz" gegen das Team von Rathenow. Wie viel das Spiel ausging kann ich leider nicht mehr sagen, doch gewonnen haben die Jungs aus Görlitz. Als wir dann im „7-Meter" schießen um den 3. Platz gegen „Hauptvolk Rathenow" ran mussten, war das Glück wieder nicht auf unserer Seite. Und so kam es das wir von 14. Teams den 4.Platz sicherten. Das Finale bestritten also die „Boot Boys Görlitz" gegen den „Club Swastiker Leipzig" es war ein echt Knaller Spiel da beide Mannschaften eigentlich den Sieg Verdient hätten, doch Gewinnen kann halt nur ein Team. Und so Gewann nach Elfmeterschiessen der Vorjahres Gewinner: Die Boot Boys Görlitz. Es war ein echt schönes Wochenende, großer dank an die Görlitzer die ein echt Super Organisiertes und Faires Turnier Veranstaltet haben. Nächstes Jahr sind wir auf jedenfalls wieder dabei.

J.Briesen/görlitz

1.Platz Boot Boys Görlitz

2.Platz Club Swastika Leipzig

3.Platz Hauptvolk aus Rathenow

4.Platz Boot Boys Schwabach

5.Platz Hacke Spitze 1-2-3 Görlitz

6.Platz Boot Boys Görlitz 2

Die anderen Mannschaften und Platzierungen sind mir leider entgangen ! Na ja kann man halt nichts machen!

Konzert am 27.03

Proissenheads, Blitzkrieg, u.a

Als man selbst die tage zuvor wegen Arbeit und Familie nicht auf Achse sein konnte bekam Ich Gütigerweise doch Sonntagnachmittag von meiner Frau Ausgang, und Ich entschloss mit 3 weiteren Haudegen auf besagtes Konzert Im Großraum Chemnitz zu fahren! Ziemlich spät fuhr man dann natürlich auch los und da der Treffpunkt nur bis 18:30 war und man kurz später dort erst eintraf dachte man schon der Abend ist gelaufen! Aber dank netter Kollegen die mit einer 20 Wagenkollonne umdrehte kam man doch noch an! Schon beim Parken wurde einem Mulmig, Amtsgericht und Polizeiwache waren direkt nebenan! Und das versprach nichts gutes! Dazu später mehr! Nach dem man Eintritt löhnte sich ein Bierchen genehmigte und die Ersten Bekannten traf begann auch schon Proissenheads zu spielen! Leider treten die Jungs ja nicht mehr so häufig auf, und allein deswegen war es die Reise schon wert! Es wurden etliche Lieder verschiedenster Platten gespielt und für mich jedenfalls ein guter Auftritt! Danach wurde eine Kurze Pause eingelegt, und vor der Disco positionierten sich auch schon einige Hundertschaften der Polizei die sich angeblich laut tausender Besserwisser bereit machen sollte zum stürmen, ! Egal dachten sich jedenfalls die Jungs um Blitzkrieg die nun zum Tanzen aufspielen sollten! Vor der Bühne positionierten sich auch schon ein Paar Kollegen der 3.Halbzeit!

Endlich fingen Blitzkrieg an zu spielen Die mich nun mit Ihrer CD als kleinen Groupie feiern dürfen, hehe! Aber im Ernst Sie spielten Lieder Ihrer Split-CD und der Aktuellen WIR SIND ZURÜCK ! Und nun wurde auch richtig gefeiert, wobei mir der Tanzkessel etwas zu Übel war ! Aber Stark mit anzusehen! Leider wurde nun mitten unterm Spielen die Anlage ausgeschalten! Und alle machten sich beriet das jeden Moment unser Freund und Helfer hochkommen würde! Taten Sie zwar nicht aber das Konzert wurde nun beendet! Halt, nach dem man sich natürlich friedlich, schließlich sind wir immer so nett, geeinigt hatte, durfte sogar noch OUTLAW 3.Lieder zum besten geben, na ja, irgendwie waren sie allerdings den Umständen entsprechend nicht besonders! Auf jeden Fall war danach endgültig Schluss und sämtliche Besucher dieser friedlichen Veranstaltung mussten sich dann mit Ausweis filmen lassen! Und man bekam mal wieder einen Platzverbot erteilt! Na ja, schade wegen dem Ende, allerdings Irgendwie hat sich's doch gelohnt!
Tja Heimfahrt verlief wie die Hinfahrt jedenfalls ereignislos, wie Auch ich musste ja fahren, hehe!

Neuigkeiten und Gerüchte:

Mitte bis Ende des Jahres werden wohl die Jungs von Blitzkrieg sich ins Studio begeben, man darf gespannt sein! Auch wird beim TVR demnächst ein Sampler erscheinen! Name? Noch unbekannt! Auch in Amberg/Bayern hat sich eine neue Band zusammen getan Name: RACE GUARD Inti folgt in der nächsten Ausgabe! Auch eine neue Camolus um mal in die NSBM ecke zu gehen wird kommen allerdings als Split! FrankenRecords geht nun auch Online! ....!!!!!!!!

Oidoxie Indiziert
Endless-Pride Skuld
Genocide Burning Hate

Live in Österreich am 14.05.05

Tja, um die Anfahrt mal weg zu lassen die bis auf ein paar verfahrer und zu vielen Pinkelpausen ruhig verlief kommen wir gleich zum Ort des Geschehens der genial war, in einer Art Westernstadt zeigten die Jungs aus der Ostmark das Sie wirklich andere Möglichkeiten haben als Wir! Nun Ja den Anfang machte die Thüringische Band Skuld die es zwar als erste Band Schwer hatte aber doch schon gut Stimmung in den Saal brachte! Als zweites spielten dann Oidoxie die mir wie schon oft gefallen haben und einen klasse Auftritt hinlegten! Als nächstes glaub Ich kamen dann die Jungs von Burning Hate die Ihren ersten Auftritt in aktueller Besetzung hatten, und sie zeigten was für ein potenzial in dieser Band steck mich konnten Sie voll überzeugen! Starker Auftritt! Danach spielten dann, Jungs der Durst machten mir zu schaffen und ich kann mit der reinfolge der Bands wirklich durcheinander gekommen sein, aber es spielte dann Indiziert aus der Schweiz, die Gut waren, aber irgendwie habe Ich sie nicht ganz verfolgt! Da Ich dann leider mich auf den Nachhauseweg begeben musste schreib Ich hier nun nach Erzählung der anderen weiter! Danach spielten nun die Jungs von Endless Pride, die der Hammer schlecht hin sein gewesen müssen! Super Sound und einen klasse Auftritt haben sie hingelegt! Ärgerlich das Ich sie nicht gesehen habe, na ja, man wird sich bestimmt wieder sehen! Den Abschluss machten dann die Jungs von Genocide, die auch zu Später Stunde der Menge noch einheizte und voll und ganz mit etwas böserem Sound :-) zu überzeugen wussten! Und so, ja ja für mich früher, ging aber ein wirklich perfektes Konzert zu Ende! Und Ich hoffe mal das die Jungs das ein oder andere dieses Jahr noch nachlegen! Grüße gehen hier mal an alle mit den Ich mal wieder angestoßen Habe! Prost



Konzert mit Radikahl und Propaganda am 28.05 /Nbg

Endlich mal wieder ein Konzert hier in der Ecke und da die Anfahrt ja nicht soweit war entschloss man sich natürlich hinzufahren , nachdem auch Klasse Bands spielen sollten, allerdings kaum angekommen erfuhr man das Blitzkrieg nicht spielen sollte schade den einige Leute waren wohl nur wegen den Jungs gekommen! Jedenfalls löhnte man seine 15Euros was meines Erachtens bei dieser Anlage die nicht die beste war etwas viel war, na ja! Erstmal alte bekannte begrüßt und sich mit dem neuesten Material an den Verkaufständen eingedeckt! Da es ja übelst warm war an diesem Tag versammelte sich auch die hälfte der sag mal ca.250 Anwesenden vor dem Saal, und da es einiges zu bereden gab verpasste Ich die erste Band Wolfszeit oder so ähnlich soll aber auch nicht berauschend an diesem Abend gewesen sein, kann natürlich wie schon gesagt an der Anlage gelegen haben! Danach kamen dann Die Jungs und Dame von Propaganda, die Auch gute Stimmung rüberbrachten, klasse guter Auftritt für diesen Abend! Den Höhepunkt des Abends sollte nun kommen, und auch die Frischluftschnapper kamen nun rein, den Der gute alte Fred V. mit Unterstützung der Volkstroi Leute begann der Menge einzuheizen! Es wurden einige Klassiker zum besten gegeben, und die Leute dankten mit eifrigem Tanz! Nach einigen Zugaben allerdings musste auch dieser Auftritt irgendwann zum Ende kommen! Super was der Mandy uns da bot! Da es noch früh war begaben wir uns noch in ein nahes Bistro und haben beim Abschluss Bierchen den Abend noch mal Revue passieren lassen, Polizei war nur kurz da, Preise waren zwar etwas hoch aber ok aber die Anlage muss auf jeden Fall besser werden beim nächsten mal (vielleicht auch nur Einstellungssache)! Tja und da Ich durch Hitze und Bier eh schon In einer anderen Dimension schwebte, und der Heimweg auch kurz war, noch mal Grüsse An alle die da waren!



Germanische Mythologie und Glauben

Heide sein – was ist das?

Welchem Glauben gehören wir an? Diese Frage kann vor allem von vielen jungen Kameradinnen und Kameraden nicht oder zumindest kaum beantwortet werden. Die einen erzählen etwas von Wikingern, die anderen von nordischen Göttern, können dies aber nicht näher erklären und begründen.
Am besten lässt sich unser Glaube als „Germanisches Heidentum des deutschen Volkstums" bezeichnen. Aber was ist das? Woran glauben wir da? Und wo sind die Unterschiede zum Christentum?
Das Christentum stellt den „Ärmsten der Armen" besonders heraus: „seelig sind die Armen im Geiste" heißt es in der Bergpredigt. Damit kann sich der Heide nicht anfreunden. Das Heidentum hat ein anderes Menschenideal. Der nach Wissen strebende, leistungsfähige, auf seine Kraft vertrauende und verantwortungsbewusste Mensch ist sein Vorbild. Den Konflikten des Lebens tritt der Heide „gelassen" gegenüber. Seine Ethik gründet sich u.a. auf die Wahrung der eigenen Ehre und die Achtung der Ehre des Ebenbürtigen und nicht wie im Christentum auf eine angebliche „Erbsünde", die die ersten Menschen unverständlicherweise dadurch auf sich luden, daß sie nach Wissen strebten. Die heidnische Ethik gründet sich weiterhin auch auf der Bejahung des Körpers, das Streben nach Gesundheit, Schönheit von Seele und Leib. Letzterer ist nicht wie im Christentum das „sündige" Gefäß der Seele, die sich nach christlicher Auffassung vom Körper loslösen kann und dann entweder in den Himmel auffährt oder in die Hölle verstoßen wird. Seele und Körper sind für den Heiden zwei Seiten ein und derselben Medaille. Verehrung der Ahnen, Erkennen der Verschiedenenartigkeit der Menschenrassen, Eingebundensein in die Natur, Bejahung der Erde statt deren Verneinung als „Jammertal", wie es das Christentum tut, sind weitere Eckpunkte heidnischer Ethik.
Auch die Gottes- bzw. Göttervorstellungen sind verschieden. Das Christentum hat sich einen Gott erschaffen, der nicht von dieser Welt sein soll. Er steht außerhalb von ihr. Deshalb fällt es den Christen recht leicht zu behaupten, „ihr" Gott habe die Welt erschaffen, ohne daß sie je daran denken, das auch mal zu beweisen. Christen lassen ihren Gott als „Weltenschöpfer" auftreten – einfach so. Außerdem behaupten sie, daß er jenseits von „gut" und „böse", somit das „Absolute" sei, eben das „absolut Gute und Wahre", Daraus folgt aber, daß alles, was er nicht ist, „böse" und „unwahr" sein muß.
Im Heidentum gibt es diesen Absolutismus nicht. Das Heidentum weiß längst und beachtet es auch, daß es keine absoluten Wahrheiten gibt. Es kennt nicht die Trennung seiner Götter von der Welt – im Gegenteil, die Welt ist nach heidnischer Auffassung von Gottheiden und Göttlichem durchwoben. Man muß allerdings wieder lernen, es zu erkennen.
Das ist ja gerade das Gefährliche am Christentum, daß es sich im Besitz der absoluten Wahrheit wähnt, sich von daher als „auserwählt" (wie auch das Judentum) betrachtet und sich deswegen auch im Besitz der moralischen Pflicht sieht, Bekehrungsarbeit leisten zu müssen, was bisher immerhin etlichen Millionen Menschen das Leben gekostet hat, ohne daß die Verursacher je zur Rechenschaft gezogen wurden. Eine Vielzahl von Bibelstellen belegt die Auserwähltheits-Anmaßungen der christlich-jüdischen Ideologien (z.B. Jesaia 80, 12; Lukas 19, 27). Man sollte dort ruhig mal nachlesen, um die ganze Ungeheuerlichkeit dieses Hochmuts und dieser Diskriminierung der Andersdenkenden zu begreifen.
Im Heidentum gibt es diesen Ausschließlichkeitsanspruch nicht. Einem germanischen Heiden würde es nicht im Traum einfallen, einen andersrassigen Menschen, z.B. einen Neger, zum Glauben an nordische Götter „zu bekehren". Andererseits würde er selbstverständlich den religiösen Kult des Negers als Ausdruck des „anderen Menschseins" achten, solange er nicht davon bedroht wird. Darum darf das Heidentum sich zu Recht als duldsam bezeichnen – im Gegensatz zum Christentum, das durch seine Missionstätigkeit zahllose Völker und deren Kulturen ausgelöscht hat und dies ungestraft auch heute noch tut, wie man im Falle der evangelischen Missionstätigkeit z.B. in Polynesien sehen kann.

Das heidnische Gedankensystem, das eine Vielzahl von Göttern kennt, lässt nicht nur die Vielzahl der ihnen geweihten Kulte zu, sondern auch eine Vielzahl von Sitten, Gebräuchen, gesellschaftlichen Systemen, Weltanschauungen. Auch die Vielfalt der kulturellen und biologischen Erscheinungen und Ausdrucksformen der ganzen Menschheit bewahrt die heidnische Anschauung. Dem Heidentum ist bekannt, daß die Menschenarten in verschiedenen Naturräumen entstanden sind, und daß sie sich an diese im Laufe ihrer Entwicklung optimal angepasst haben. So würden z.B. Eskimos am Äquator nicht unbedingt die ihnen zusagenden Lebensbedingungen finden und umgekehrt haben Afrikaner in Nord- und Mitteleuropa sicherlich nichts verloren. Leider gibt es aber Menschen und Gruppen die eine „Welteinheitskultur“ schaffen wollen. In ihrer Verbohrtheit können sie nicht begreifen, daß jede multikulturelle Gesellschaft eine multikriminelle Gesellschaft sein muß. Andererseits gibt es Gruppen - unsere Menschenart gehört dazu - die in Ruhe unter sich bleiben wollen. Für letztere ist der Anblick und das ständige Umgebensein von Fremden, die ihre Sitten uns aufzwingen wollen und nicht selten unser Eigentum als Beute sehen, eine immer unerträglicher werdende Provokation, die zu Abwehr- und Hassreaktionen führen muß. In einer multikulturellen Gesellschaft wird die Entwicklung dieser Tendenzen geradezu herausgefordert. Die multikulturelle USA sind Beispiele, wie weit das führt und zeigt, daß Rassenunruhen vorprogrammiert sind.
Da es im Heidentum keinen Absolutheitsanspruch eines einzigen Gottes gibt, kennt das Heidentum auch keine ideologischen Kriege, im Gegensatz zu Religionen wie Christentum, Islam, Judentum. Das Christentum führte von den ersten Jahrhunderten bis in die Gegenwart „christliche Kreuzzüge“ nicht nur zur „Bekehrung“ Andersdenkender sondern auch aus wirtschaftlichen Interessen. Die Kriege in Vietnam und Irak wurden in den USA ausdrücklich als „Kreuzzüge“ bezeichnet. Der Islam kennt den „heiligen Krieg“, mit dem die „Ungläubigen“ überzogen werden dürfen.
Wer sich wie das Christentum, im Besitz der alleinigen und „richtigen“ Wahrheit wähnt, der sieht im Gegner immer nur den „Bösen“, der außerhalb der eigenen Reihen steht, da sich das „Gute“ ja nur innerhalb der eigenen Welt befinden kann. Die Folge dieses Denkens ist nicht die faire Auseinandersetzung, sondern die Ausrottung und Vernichtung des Anderen. Besonders deutlich kam das in den letzten beiden Weltkriegen zutage. Wer die Kriege der größten christlich-jüdischen Nation, der USA, betrachtet, wird erkennen, daß der Feind immer zuerst als eine Art „Teufel“ verleumdet wurde. Diese „Teufel“ waren mal die Indianer, mal der Kaiser, mal die Nationalsozialisten, mal die Nordkoreaner, mal die Vietnamesen, mal die Russen, mal die Iraker… Derzeit suchen die USA neue Teufel.
Das germanische Heidentum ist nicht „pazifistisch“ im linksliberalen Sinne. Es ist aber auch nicht kriegslüstern, was man Dutzenden von Päpsten vorhalten muß. Das Heidentum schätzt Tapferkeit und Mut in jeder Lage, Kühnheit und Wehrhaftigkeit, sowie die Familie, Sippe, Volk und Land. Es verlangt auch Opfer für ein großes Ziel, z.B. die Wahrung, Einigung und Mehrung unserer germanischen Art.
Das Verhältnis der Heiden zu ihren Göttern ist ganz anders als z.B. im Christentum. Es ist das Verhältnis zu einem auffordernden Ideal. Denn im Gegensatz zum Christen, der nur die Gebote und Verbote seines Gottes demütig auszuführen hat, dem aber das Streben nach eigener Göttlichkeit verboten ist, verlangen die heidnischen Götter-Ideale vom Menschen, daß er sich bemüht, ihnen gleich zu werden. Heidnische Götter sind weniger als Personen aufzufassen, sondern mehr als Archetypen. Archetypen sind tief in unserem Unterbewusstsein verankerte Wertevorstellungen, die sich rassespezifisch im Laufe der menschlichen Entwicklungslinien gebildet haben, und die aus unserem Unterbewusstsein heraus weitgehend unser Empfinden beeinflussen.
Der Heide kennt auch keine Erlösung, er möchte sich diese auch energisch verbitten. Christen hoffen auf Erlösung durch einen Fremden, einen Juden, den sie dazu erfunden haben, denn geschichtlich lässt sich der christliche Sohn Jehovas nicht nachweisen. Wenn dann die von den Christen so sehnlich herbeigeflehte Erlösung stattgefunden hat, was werden die den Himmel aufgefahrenen dann die ganze Ewigkeit tun? Frohlocken? Lobpreisen? Vielleicht werden sie die ganze Erlösung verwünschen, wenn die große Langeweile beginnt?! Der Heide lehnt auch die bizzare Idee von der Erbsünde ab. Es handelt sich sowieso um eine typisch priesterliche Erfindung, die nach dem altbekannten

Schema abläuft: Zuerst wird ein paar Dummen eingeredet, daß sie z.B. von Geburt her mit einer „Sünde" belastet seien. Hat man genügend „Gläubige" von der Sorte zusammen, kann man schon dreister auftreten und nach und nach die Gleichstellung seiner Wahnidee mit ernstzunehmenden Anschauungen erreichen. Durch Unverfrorenheit und Brutalität gelangt man schließlich zur Macht. Jetzt kann man die Dummen zur Kasse bitten.
Der heidnische Mensch fühlt sich aufgefordert, sein Leben frei zu führen und sich von den Idealen, die schon seine Ahnen „Götter" nannten, leiten zu lassen. Er verfügt über die Freiheit und fühlt sich in der Pflicht, sich im Rahmen seiner Möglichkeit zu verwirklichen und dem Göttlichen in sich zur Geltung und Entfaltung zu verhelfen. Für den Heiden ist die Freiheit des Menschen ausschließlich eine Frage seiner Willensstärke. Untermensch, Mensch, Übermensch zu sein – es liegt in seiner Hand. Eine Sündenideologie wie im Christentum gibt es im heidnischen Denken nicht. Umso mehr gilt der Begriff der Verantwortlichkeit. Der Freiheit des Heiden steht sein Verantwortungsgefühl dem Menschen, der Welt und der Natur gegenüber.
Die schriftlich niedergelegten Gesetze der Christen und Juden finden beim Heiden Ablehnung. Diese glauben an einen absoluten Anfang, unter dem die „Erschaffung der Welt" durch ihren Gott steht. Sie glauben auch an ein absolutes Ende, das durch das „Jüngste Gericht" eingeleitet wird. Die Zeit zwischen dem Garten Eden und dem jüngsten Gericht ist die „schreckliche Zeit des irdischen Jammertals". Am Ende steht die totale Friedseligkeit, die Gleichmachung aller Menschen auf ein allgemeines Mittelmaß. Das Paradies der Christen ist die totale Verneinung der Vielfältigkeit der Natur, des Menschen und des Menschlichen.
Das Heidentum hat andere Vorstellungen. Es kennt und erkennt das ewige Streben und Werden in der Natur. Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind für den Heiden untrennbar miteinander verwoben. Daher ist heutiges heidnisches Leben keine Rückkehr in den vergangenen Zustand, sondern ein Rückgriff auf frühere Traditionen, die im Jetzt gelebt haben und für das Morgen weiterentwickelt werden.
Für den Christen liegt sein Ursprung im „Paradies" aus dem er verstoßen wurde und nun danach strebt, daß aber unereichbar fern liegt. Das Ziel, der „Himmel", liegt ebenfalls weit im Unbekannten, jenseits von Zeit und Raum. Der Christ irrt auf der Welt herum und ist von daher ein wahrhaft Entwurzelter. Hier finden wir auch den Grund für die Geringschätzung, die der christliche Glaube allen Formen der Bodenständigkeit, der Familientradition und der Heimatverbundenheit beimisst. Christus selbst verlangt bekanntlich von seinen Anhängern, daß sie Vater, Mutter, Ehefrau und Kinder verlassen und nur ihm nachfolgen sollen – eine im Heidentum nicht vorstellbare Zumutung. Für den Heiden ist der Ort der Herkunft und der Abstammung ein heiliger Ort, es ist das Mutterland, der Geburtsort, dem er wie seiner leiblichen Mutter stets verbunden sein wird. Hier wurzeln seine Lebensfäden, hier ist seine heilige Mitte, hier ist der Punkt seiner Identität. Von gleich großer Bedeutung ist für den Heiden das Leben seiner Vorfahren. Sie genießen bei ihm höchste Wertschätzung, sowie seine Familie, seine Sippe und die Menschenrasse der er angehört.
Die Erfahrung des Göttlichen soll der Christ in der Kirche finden. Glockengeläute erinnern ihn mehr oder weniger aggressiv daran, daß es mal wieder Zeit ist „Gottesdienst" abzuleisten. Hier, in der Kirchengemeinde, soll er auch mitbekommen, daß er nicht der Einzige ist, der sich nach christlichen Geboten und Vorschriften richtet, ohne lange darüber nachzudenken, sondern daß noch viele andere das gleiche tun.
Der Heide dagegen sucht und findet das Göttliche nicht nur in der Natur und ihren Äußerungen, sondern auch in den Werken hervorragender Menschen. Ein Sonnenuntergang kann genauso bewegend sein, wie ein Gedicht, eine Ballade oder ein Gemälde. Aber auch die Gemeinschaft sucht der Heide auf, vor allem zur Feier seiner Gemeinschaftsfeste und zur Dokumentation seines Freiheitswillens. Hier findet er auch eine weitere Gelegenheit, sein Ideal vom göttlichen und freien Menschen auszudrücken.
Die Gleichberechtigung von Mann und Frau ist im Christentum nur ein leeres Wort. Im Gegensatz zum Heidentum. Bereits der Römer Tacitus schreibt über die Germanen: „Ja sie glauben, den Frauen sei sogar etwas Heiliges und Seherisches eigen; ihre Ratschläge verwerfen sie daher nicht, noch missachten sie ihre Entscheidungen. So sind Frau und Mann Gefährten in guten und bösen Tagen, im Alltag und bei der Arbeit". Diese gleichgeachtete Stellung der Frau zeigt sich schon im Schöpfungsbericht der Germanen: „Bald darauf

wandelte Odin, Wili und We am einsamen Meeresstrand und fanden dort 2 Bäume, eine Esche und eine Ulme, aus welchem sie ein Menschenpaar schufen. Den Mann nannten sie Ask und die Frau Embla". Nach germanischer Mythologie entstehen also Mann und Frau gleichzeitig; die verschiedenen Baumarten symbolisieren die unterschiedliche, aber einander gleichwertige Stellung der Geschlechter.

Während der Orient nur ein Ehescheidungsrecht des Mannes kennt, konnten die germanischen Frauen sich scheiden lassen. Die Frauen machten von ihrem Recht Gebrauch, wenn der Mann sie beispielsweise gegen ihren Willen außer Landes nehmen wollte oder sie schlug. Selbst unehrenhaftes Verhalten des Mannes führte zur Scheidung durch die Frau. Noch in den germanischen Volksrechten (alemannische, fränkische, bayerische u.a. Rechte) war das Strafgeld für die Tötung einer Frau erheblich höher als die Strafe für die Tötung eines Mannes; eine Vergewaltigung wurde mit ebenso hohen Strafen wie die Tötung belegt. Dies weist auf die hohe rechtliche und soziale Einstufung der Frau als Person hin. Im christlichen Mittelalter dagegen, lag die Tötung einer Frau bei der Hälfte der für die Tötung eines Mannes zu zahlenden Betrages. Der Grund: Der niedrige Rang der Frau.

Einzig und allein durch die Einführung des Christentums wurde die gleichgeachtete Stellung der Frau untergraben. Schon in der Schöpfungslegende der Bibel wird anders als bei den Germanen, Eva als nachrangig aus der Rippe von Adam geschaffen, sozusagen als Nebenerzeugnis. Diese Eva reichte dann Adam als Stellvertreterin für alle Frauen einen Apfel, was zum Sündigwerden für die ganze Menschheit geführt haben soll. Deswegen wird nach der Bibel sie und das ganze weibliche Geschlecht damit bestraft, daß die Geburt unter Schmerzen erfolgen soll. Ferner soll nach der Bibel der Mann der „Herr" der Frau sein (Moses 3. 16). Angeblich soll die eheliche Verbindung mit diesen angeblich minderwertigen Geschöpfen nur deswegen zugelassen werden, um die Hurerei zu bekämpfen (1. Kor. 7.2).

Die Auffassung vom Kirchenlehrer Augustinus, das Weib sei als ein minderwertiges Wesen nicht von Gott nach seinem Ebenbilde geschaffen, kehrt bis ins Hochmittelalter bei den Rechtssammlungen maßgeblicher Theologen wieder. Auf dem Konzil von Nicaea diskutierten Bischöfe ernsthaft, ob die Frau überhaupt eine Seele habe. Beschimpfungen und Verfluchungen durch die Kirchenväter gibt es zuhauf. Wenn bei den dem Zoelibat unterworfenen Klerikern Lustgefühle erwachten, musste dies auf Grund teuflischer Erregungen durch die Frauen erfolgt sein. Vom Mittelalter bis in die Neuzeit (noch 1782 wurde in Europa nach Hexenprozeß eine „Hexe" zum Tode verurteilt) verbrannten Katholiken wie Protestanten Millionen Frauen als Hexen. Die Frauenverachtung setzte sich bis in die (bis 1918 gültigen) katholischen Ehegesetze fort, wonach es dem Manne erlaubt war, seine Frau fasten zu lassen, sie zu verprügeln, zu binden und einzusperren.

Die in unserem Land über ein Jahrtausend durch das Christentum verursachte Herabsetzung der Frau hat tiefe Spuren hinterlassen. Die Frau wird auch heute noch teilweise als Vorliebe für das Sündige und Böse gesehen. Mit den Auswirkungen dieses Aberglaubens haben wir uns immer noch auseinanderzusetzen. Im April 1976 wurde beispielsweise in den USA (im Staat North Carolina) eine Frau auf Grund eines in diesem Staate noch gültigen Gesetzes wegen Hexerei unter Anklage gestellt.

Das Heidentum knüpft dagegen an die Wertvorstellungen unserer germanischen Vorfahren an. Für Heiden ist eine gleichberechtigte Stellung der Frau kein Lippenbekenntnis, sondern wesentlicher Bestandteil der sittlichen Einstellung.

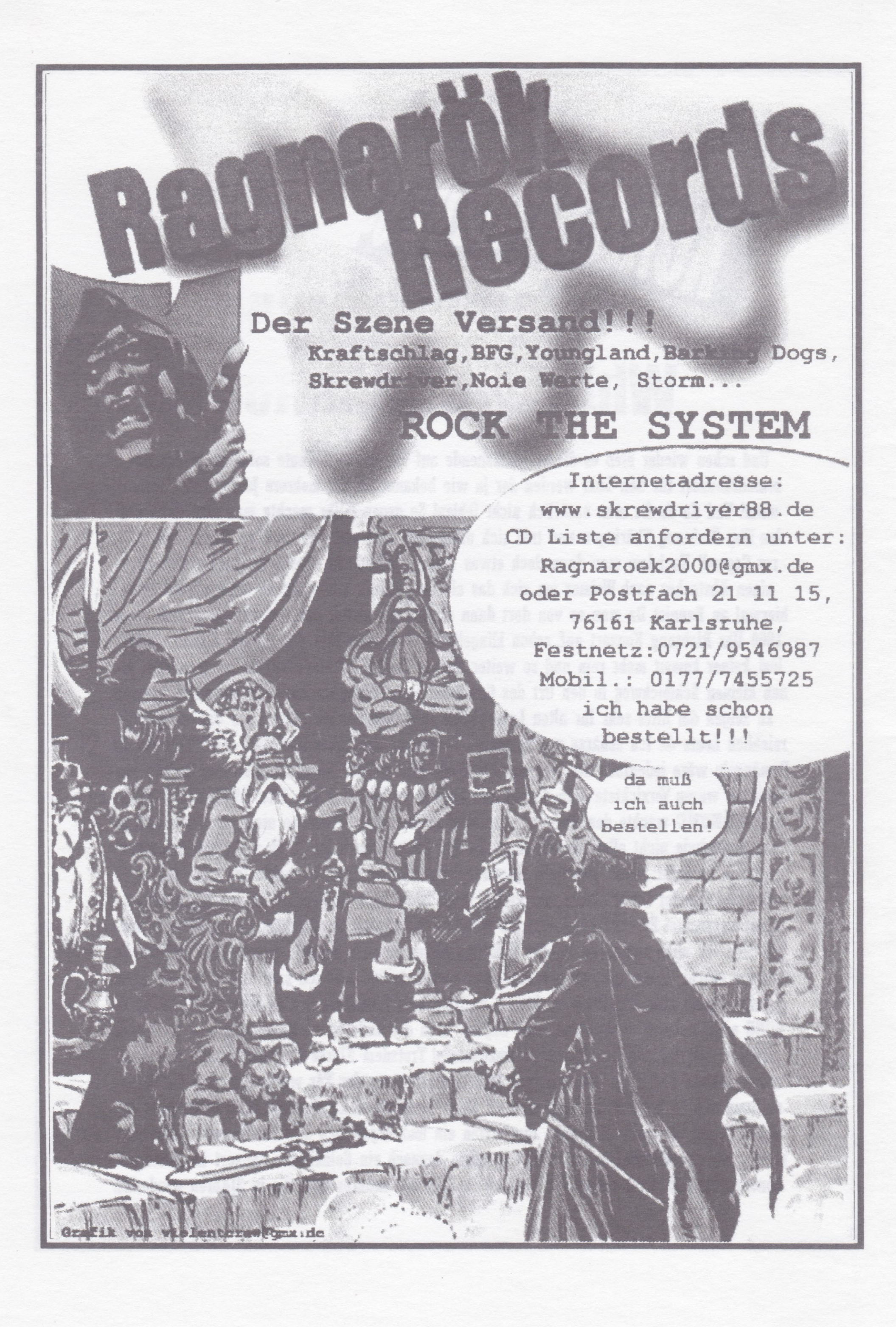
Wir hoffen, daß mit diesem Artikel -zumindest grob- umschrieben werden konnte, was Heidentum ist, auch wenn es nur möglich war, die einzelnen Gesichtspunkte kurz zu streifen, da das Heidentum nun mal sehr vielschichtig ist. Trotzdem hoffen wir, daß wir möglichst viele Kameradinnen und Kameraden zum Nachdenken anregen konnten.

KONZERT am 02.0

I.Verschwörung

Whitelaw, Agitator, ua

Und schon wieder hieß es dieses Wochenende auf ein Konzert! Heute sollte es ja das Abschiedskonzert für den Luni werden der ja wie bekannt Ist für mehrere Jahre Hinter Gittern muss! Und da durfte man natürlich nicht fehlen! So gegen !5Uhr machte man sich dann Auf den Weg Richtung Thüringen und traf sich unterwegs noch mit drei weitern Wagen aus unserer Gegend! Nachdem man dann doch etwas früher als gedacht oben war machte man noch einen Abstecher nach Weimer um sich das ein und andere Likörchen zu genehmigen(Gruß hiermal an Dennis) Da man es von dort dann nicht ganz soweit hatte machte man sich gegen 1900 Uhr Richtung Konzert auf, schon klingelte im Sekunden Takt das Handy! Konzert aufgelöst, keiner kommt mehr rein und so weiter und so weiter! Nichtsdestotrotz für man über einen kleinen Schleichweg in den Ort des Geschehens und Siehe da man war ohne den Ausweis zu zeigen da! Bitte sehr Ihr alten Labersäcke! Jedenfalls ein Perfekter Saal! Und es waren reichlich Leute da Ich schätze mal es waren Insgesamt am Höhepunkt etwa 1500LEute da! Zu Bemängeln wäre jedenfalls der Bierausschank! Da aber n Paar Jungs mit härteren Sachen ausgestattet waren Verzichtete man darauf und begann zu lauschen den **Die LUNIKOFF VERSCHWÖRUNG** machte den Anfang zu spielen! Leider war die Anlage nicht die Beste und so kam irgendwie nicht alles Astrein rüber. Zu den Jungs brauch ich ja eh nicht viel schreiben da sie ja eh jeder kennt! Jedenfalls Stimmung war klasse! Danach machte Ich mich mal nach draußen den der Durst plagte und verlief mich in so viele Gespräche das Ich die nächsten Bands verpasste! Es spielten glaube Ich **WHITE-LAW** und Gegenschlag (ohne Gewähr Leute) ! Als Ich mich zumindest wieder Richtung Bühne gesellte spielten gerade **AGITATOR** Es wurden etliche Lieder gespielt wo Die Jungs noch beteiligt gewesen sind und es wurde eifrig getanzt klasse aber irgendwie zu kurzer Auftritt! Zum Abschluss lies es Sich Die VERSCHWÖRUNG nicht nehmen noch einmal eine Zugabe nach der anderen zu geben, und dem doch teils ziemlich unterschiedlichen Publikum einzuheizen! Trotzdem Klasse Auftritt! Danach war auch schon Schluss und da ja ein massives Polizeiaufgebot vor der Tür wartete, musste die Veranstaltung nun so langsam beendet werden! Nach Verabschiedung diverser Lang nicht mehr gesehen Typen sammelte man noch die letzten ein und begab sich auf den Heimweg, den man wieder mal durchschlief (sorry Tobi) ! In allem dennoch ein Gelungenes Konzert in dieser Größenordnung! Gab zwar einiges zu bemängeln Aber ein anderes mal! Bis in 3JAhren wieder!!!!!



Ragnarök Records
Der Szene Versand!!!
Kraftschlag,BFG,Youngland,Barking Dogs,
Skrewdriver,Noie Werte, Storm...
ROCK THE SYSTEM
Internetadresse:
www.skrewdriver88.de
CD Liste anfordern unter:
Ragnaroek2000@gmx.de
oder Postfach 21 11 15,
76161 Karlsruhe,
Festnetz:0721/9546987
Mobil.: 0177/7455725
ich habe schon
bestellt!!!
da muß
ich auch
bestellen!

DIE vor- LETZTE SEITE

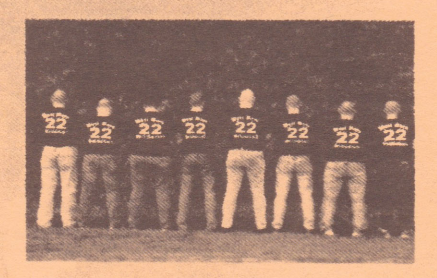
So das soll es mal mit der ersten Ausgabe unseres kleinen Heftchens gewesen sein! Ihr wisst Anregungen sind immer gern gesehen! ALSO MELDEN! Auch für Berichte, aber darüber hab Ich mich ja schon Im Vorwort ausgelassen, nun noch unsere ewig langen Grüsse, aber.............richtig muss sein also bis dann!

GRÜSSE und DANK

gehen an:

Die mitwirkenden an diesem Heft! **Keck für die** Intis etc! Sven S. Nothung und den **Kameraden aus Dänemark und** Skandinavien! Den Rest der Bootboys SC, Doctor **und die Alkomaten** Crew!Melanie (fürs **Zeitaufbringen**), Mamilein **(laptop=Geschenk?)**, Robert, Sascha **und Stefan** + Frauen, das Debüt Inti gehört mir **hehe!** 28 + **sämtliche** Sektionen! Den **unermüdlichen** Michel + seine TC, Nürnberg, **Amberg, und wo wir** sonst so verkehren! **Der Rest** aus dem Schwabacher Umland **und vor allem die** Fahrer die uns jedes **Wochenende herumfahren** müssen! Sämtliche **Kameraden aus** dem ganzen Reichsgebiet, **mit denen wir** des **Öfteren** einen **trinken**, **ihr wisst schon** wenn ich meine, **aufzählen geht eh nicht!**

Bands: Nothung, Kraftschlag, Race **War, Blutstahl, Oidoxie, Genocide, Burning** Hate, **Dammage Incooperated,** Tobsucht, **Legion of Thunder, Blitzkrieg, sämtliche Engländer, Spreegeschwader,** DST, **und und und, gibt aber auch viele!**
Und natürlich den Rest den Ich vergessen habe!



EHRE

WEM

EHRE

GEBÜHRT